

# **Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024**

**Politische Gemeinde  
8953 Dietikon**

1. Rechtliche Grundlagen und Umfeld .....	4
2. Planungsprämissen .....	6
3. Aufgabenplan 2022-2024.....	10
4. Finanz- und Investitionsplan .....	13
5. Finanzkennzahlen .....	15
6. Ausblick .....	18

## Das Wichtigste in Kürze

Die Planung für das Budget 2021 und die drei darauffolgenden Jahre ist aufgrund der Pandemie und dem damit verbundenen, globalen Wirtschaftseinbruch mit sehr grossen Unsicherheiten behaftet.

Es wird jedoch allgemein erwartet, dass die *Steuererträge* von Bund/Kanton/Gemeinden *einbrechen* und die *Fallzahlen in der Sozialhilfe ansteigen werden*. Durch diese ungünstige Konstellation bei den beiden grössten Positionen in der Erfolgsrechnung öffnet sich die Aufwand-/Ertragsschere und die Defizite steigen an. Die untenstehende Grafik veranschaulicht diese Entwicklung über den Zeitraum von 2021 bis 2024.



Bei der Planung wurde grundsätzlich von einem eher optimistischen Szenario mit einem moderaten Steuerertragseinbruch und einem gemässigten Anstieg bei der Sozialhilfe ausgegangen. Die Annahme der Gesetzesänderung beim Zusatzleistungsgesetz in der Volksabstimmung vom 27. September 2020 entlastet den Finanzhaushalt der Stadt Dietikon gemäss ersten Berechnungen jährlich um rund vier Mio. Franken.

## 1. Rechtliche Grundlagen und Umfeld

### 1.1. Rechtliche Grundlagen

Gestützt auf § 95 des Gemeindegesetzes ist jährlich ein Finanz- und Aufgabenplan für die folgenden vier Jahre zu erstellen. Er setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- Investitionsplanung,
- Planerfolgsrechnung,
- Planbilanz und
- Plangeldflussrechnung.

Zudem müssen die *Finanzkennzahlen und Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht* ausgewiesen werden. Der Finanz- und Aufgabenplan orientiert sich am Regierungsprogramm (Legislaturziele) und zeigt die finanzielle Auswirkung der Umsetzung der festgelegten Ziele und Massnahmen. Grundlage der Planung ist das vom Stadtrat genehmigte Budget für das nächste Jahr.

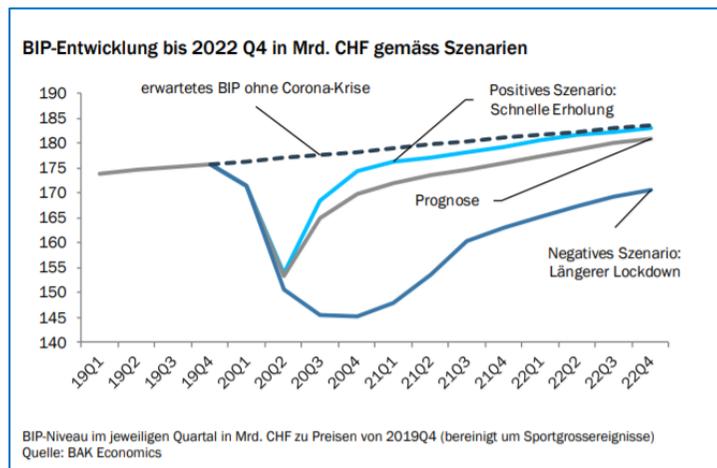
Die Bestimmungen des Gemeindegesetzes (§ 92, § 93 und § 94) lassen es zu, dass *Defizite bis maximal in der Höhe des Nettovermögens* (= Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) *budgetiert*, und über das *zweckfreie Eigenkapital* (= kumulierte Vorjahresgewinne) ausgeglichen werden. Allerdings dürfen die Defizite dieses nicht überschreiten. Sonst resultiert ein *Bilanzdefizit*, das innert *längstens fünf Jahren zu Lasten der Erfolgsrechnung abgetragen werden muss*.

### 1.2. Auswirkungen der Pandemie

Die Pandemie hat weltweit grosse gesundheitliche und wirtschaftliche Schäden verursacht. Auch über ein halbes Jahr nach dem Ausbruch sind weiterhin hohe und stark wachsende Fallzahlen von Infektionen zu verzeichnen.

Die Prognosen über das Wirtschaftswachstum mussten weltweit massiv nach unten korrigiert werden. Gemäss der Zwischeneinschätzung der Expertengruppe des Bundes im September 2020 hat sich die Wirtschaft in der Schweiz nach Ende des Lockdowns zügiger erholt als erwartet. Somit könnte das Wachstum für 2020 weniger negativ ausfallen als noch im Juni prognostiziert. Die aktualisierte Prognose der Expertengruppe erscheint am 12. Oktober 2020.

Im 2. Quartal 2020 ging das BIP um  $-8,2\%$  zurück, nach  $-2,5\%$  im 1. Quartal. Dies ist der stärkste Einbruch der Wirtschaftsleistung seit Jahrzehnten. Dennoch ist die Schweiz im internationalen Vergleich bislang relativ «glimpflich» durch die Krise gekommen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Prognose von BAK-Economics zur BIP-Entwicklung bis Ende 2022 in drei möglichen Szenarien.



Das Budget 2021 und die Finanzplanung der Stadt Dietikon orientieren sich grundsätzlich am positiven Szenario.

Im Vergleich zur Finanzkrise (2007/2008) ist die Bewältigung der aktuellen Krise wesentlich komplexer, da ein *simultaner Angebots- und Nachfrageschock vorliegt*. Die Aussichten auf wirtschaftliche Erholung sind hingegen vergleichsweise eher besser: Nach Ende der Pandemie könnte der "Normalbetrieb" zügiger wiederaufgenommen werden und positive Nachholeffekte würden die Erholung unterstützen.

Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Pandemie zeitnah unter Kontrolle gebracht wird und insbesondere grössere *Konkurs- und Entlassungswellen* ausbleiben. Diese würden sich - mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung - wie folgt auf den Finanzhaushalt der Stadt Dietikon auswirken:

- *Rückgang beim Steuerertrag* der natürlichen und juristischen Personen **und**
- Anstieg der Fallzahlen bei der Sozialhilfe mit entsprechendem *Ausgabenwachstum beim Transferaufwand*.

Durch diese ungünstige Konstellation öffnet sich die Schere zwischen Aufwand und Ertrag weiter.

### 1.3. Eckdaten zum Finanzhaushalt

Die Stadt Dietikon verfügt aufgrund der guten Rechnungsabschlüsse in den letzten Jahren per Ende 2019 über ein *zweckfreies Eigenkapital von rund 119 Mio. Franken* und ein *Nettovermögen (= Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) von knapp 38 Mio. Franken*. Dies ermöglicht es grundsätzlich, die den Planjahren zu erwartenden Defizite aus Eigenmitteln zu finanzieren. Dabei müssen allerdings die Bestimmungen zum Haushaltgleichgewicht eingehalten werden.

## 2. Planungsprämissen

Die getroffenen Planungsprämissen sind eine Projektion des aktuellen Wissens- und Informationsstandes auf die Entwicklung des Finanzhaushaltes über einen in der Zukunft liegenden Zeithorizont von vier Jahren und keine Prognose.

### 2.1. Konjunkturelle Entwicklung

Indikatoren für die zukünftige Entwicklung des Finanzhaushaltes der Stadt Dietikon sind die *Entwicklung des BIP* und der *gesamtschweizerischen Arbeitslosenquote*. Die Prognosen der Ökonomen (Seco, KOF, BAK-Economics, Banken, Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften, usw.) werden als Ausgangsbasis (allgemeiner Trend) für die *lokale Planung* auf Ebene des Finanzhaushaltes der Stadt Dietikon verwendet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die September-Prognose-Werte (2020-22) von BAK-Economics. Prognosen zu den Werten 2023/24 sind derzeit nicht verfügbar. Hier wurde von der Finanzabteilung eine Annahme getroffen.

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>BIP-Wachstum in %</b>	-5.8	6.0	2.1	1.0	1.0
<b>Arbeitslosenquote in %</b>	3.5	4.4	3.7	3.5	3.5

Eine durch eine Pandemie ausgelöste, globale Wirtschaftskrise stellt eine noch nie dagewesene Situation dar. Erfahrungs- und Vergleichswerte fehlen vollkommen und die bekannten ökonomischen Modelle reichen für einigermaßen zuverlässige Vorhersagen/Prognosen nicht aus. Die Konjunktur wird "vom Virus getrieben" und verhält sich äusserst volatil.

## 2.2. Entwicklung Bevölkerung und Wirtschaftsstandort

### a) Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsprognose (2020-2024) beruht auf der Abschätzung bekannter Entwicklungen und Planungen, die durch das Stadtplanungsamt und die Hochbauabteilung im Rahmen der Schulraumplanung im Februar 2019 getätigt wurden.

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Einwohner</b>	27'850	28'050	28'250	28'500	28'750
<b>Zunahme</b>		+ 200	+ 200	+ 250	+ 250
<b>Wachstum</b>		+ 0.7 %	+ 0.7 %	0.9 %	0.9 %

In den kommenden Jahren wird von einer "normalen" Bautätigkeit (ca. 80 - 90 zusätzliche Wohneinheiten pro Jahr) ausgegangen. Dies entspricht einer Bevölkerungszunahme von rund 200 Personen pro Jahr. Ab dem Jahr 2023 wird mit der Realisierung verschiedener Ersatzneubauten gerechnet. Diese befinden sich aktuell bereits in Planung. Das jährliche Bevölkerungswachstum wird mittel- und längerfristig auf ca. 250 Personen geschätzt.

### b) Entwicklung Wirtschaftsstandort

Das Wirtschaftswachstum der Stadt Dietikon stösst zunehmend an Grenzen. Mit der Überbauung des Niderfelds wird die letzte grosse Landreserve verschwinden. Bauland für Industrie und Gewerbe kommt kaum mehr auf den Markt und wenn, dann zu überhöhten Preisen. Angesagt sind ein sorgsamer Umgang mit den verbleibenden Ressourcen und die Konzentration auf ein *qualitatives Wachstum*.

Der Stadtrat möchte das Wachstum durch eine klare Clusterpolitik in geordnete Bahnen lenken. Die Wirtschaftsförderung soll Firmen anziehen, die Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung schaffen und ihre Gewinne auch in Dietikon versteuern. Das Profil trifft insbesondere auf Startup-Unternehmen aus innovativen und wachstumsstarken Branchen zu. Diese erzielen für gewöhnlich auf relativ wenig Raum eine hohe Wertschöpfung. Zur Diskussion steht die Bildung eines "Kompetenzzentrums für Umwelt und Energie". Ein erstes Projekt, das in diese Richtung zielt, ist das Projekt "Smart City erlebbar machen", für welches die Stadt Dietikon und die EKZ vom Bundesamt für Energie (BFE) mit dem Smart City Innovation Preis 2020 ausgezeichnet worden ist. Die Umsetzung der ersten Teilprojekte ist noch in diesem Jahr geplant. Die Standortförderung sucht aktuell intensiv nach einem grösseren Grundstück und führt Gespräche mit möglichen Partnern, mit denen sich die Vision eines Technologieparks für Umwelt und Energie umsetzen lässt.

Im Gewerbehause City Plaza in der Silbern ist auf 1'700 m<sup>2</sup> ein Co-Working Space entstanden. Der SF Commercial Properties Funds, Besitzer des Gebäudes, hat mit der Merkspace, internationale Betreiberin von Co-Working Flächen, einen 12,5 Jahre dauernden Vertrag abgeschlossen. Damit wird die politische Forderung nach Co-Working Space in Dietikon erfüllt.

Grössere Projekte im Bereich der Wirtschaftsentwicklung, die eine spezielle Berücksichtigung im Finanzplan zur Folge hätten, sind keine vorgesehen, aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Sollten Stadtrat und Gemeinderat sich entschliessen, ein grösseres Grundstück für die Realisierung eines Wirtschaftsclusters zu erwerben, hätte das entsprechend Einfluss auf die Finanzplanung der nächsten Jahre.

### 2.3. Entwicklung Schülerzahlen

Es ist bis ins Schuljahr 2033/34 verglichen mit 2018/19 mit einem Schülerwachstum von rund 46 % zu rechnen, was einem Plus von rund 1'300 Schülerinnen und Schülern entspricht. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung über den Planungszeitraum.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Kindergartenstufe</b>	621	684	705	730	742	724
<b>Primarstufe</b>	1608	1683	1743	1829	1913	1984
<b>Sekundarstufe</b>	672	656	662	682	716	748
<b>Total</b>	<b>2901</b>	<b>3023</b>	<b>3110</b>	<b>3241</b>	<b>3371</b>	<b>3456</b>

### 2.4. Entwicklung Stellenbestand, Personal- und Sachaufwand

Beim Personal- und Sachaufwand ist über die letzten vier Jahre ein linearer Wachstumstrend erkennbar. Dieser ist hauptsächlich auf das Wachstum der Bevölkerung und der Schülerzahlen zurückzuführen.

#### a) Stellenbestand

Aufgrund der Bevölkerungs- sowie Standortentwicklung ist mit einer Zunahme des *Stellenbestandes* in der Höhe von 15 bis 20 Stellen bis Ende 2020 zu rechnen. Dabei spielt auch der Umstand eine Rolle, dass Stellen aus dem Bereich der Schulabteilung neu im Stellenplan der Stadtverwaltung geführt werden.

#### b) Personalaufwand

Im Budget 2021 ist der Anstieg beim *Personalaufwand* gegenüber dem Vorjahresbudget auf Stellenneuschaffungen (z. B. Schule, Hochbau, Stadtplanungsamt, Steueramt, AGZ u.a.) zurückzuführen.

### c) Sachaufwand

Beim Sachaufwand kommt zusätzlich zum mengen- und teuerungsbedingtem Wachstum hinzu, dass bei den Investitionen ein Teil der Projektkosten wie Planung, Wettbewerbe neu als *Sachaufwand* der Erfolgsrechnung belastet werden müssen. Dies führte im Budget 2021 zu einem sprunghaften Fixkostenanstieg.

### c) Weitere Entwicklung

Es wird erwartet, dass es in den kommenden Jahren gelingt, das *jährliche prozentuale Aufwandwachstum* durch Prozessoptimierungen und das konsequente Vorantreiben der Digitalisierung sukzessive zu reduzieren. In den Berechnungen werden die (pauschalen) Wachstumsraten gemäss nachfolgender Tabelle verwendet.

	BU 2021	2022	2023	2024
<b>Wachstum Personalaufwand (30)</b>	4.8 %	2.4 %	1.2 %	0.6 %
<b>Wachstum Sachaufwand (31)</b>	10.1 %	5 %	2.5 %	1.25 %

Das durch die *Entwicklung der Schülerzahlen* und den *Lehrplan 21* getriebene *Aufwandwachstum* ist in den Prozentsätzen eingeschlossen. Eine Einflussnahme durch die Stadt Dietikon ist hier grundsätzlich eher nicht möglich.

## 2.5. Entwicklung Steuerertrag und Ressourcenausgleich

Wie in Abschnitt 1.3. ausgeführt, ist der Steuerertrag bei den natürlichen und juristischen Personen direkt und unmittelbar von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig: Kurzarbeit, Entlassungen und Firmenkonkurse, aber auch Wegzüge sind Faktoren, die zu einem

Rückgang des Steuersubstrates führen. Gleichzeitig nimmt auch das Risiko von Forderungsausfällen zu. Die Berechnung des Steuerertrages in der Planperiode ist von vielen externen Faktoren abhängig, deren Entwicklung weder präzise vorhersehbar noch steuerbar ist.

### a) Steuerfuss

Auf eine Anpassung des Steuerfusses in den Berechnungen der Planperiode 2022-2024 wird verzichtet und derselbe Steuerfuss wie im Budget 2021 angewendet. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Steuerfusses seit 2017 bis 2024.

	2017	2018	2019	2020	BU 2021	2022-24
<b>Steuerfuss in %</b>	129	126	123	123	123	123

Eine Erhöhung des Steuerfusses würde in Anbetracht des wegbrechenden Steuersubstrates keinen substantiellen Mehrertrag (ca. 1.5 Mio. - 2.0 Mio. bei einer Erhöhung auf 129 %) erbringen. Allerdings würde sich dies positiv auf den Ressourcenausgleich auswirken.

### b) Direkte Steuern natürliche Personen

Die Direkten Steuern setzen sich aus den Einkommens- und Vermögenssteuern, den Quellen- und den Personensteuern zusammen. Im Budget 2021 wurde aufgrund des aktuellen Steuerertrages 2020 von einem konjunkturbedingten Ertragsrückgang von 3 % (1.76 Mio. Franken) ausgegangen. Für die Planperiode von 2022-2024 kann realistischerweise nicht von einer vollständigen "Erholung" des Steuerertrages auf den Stand des Rechnungsabschlusses 2019 ausgegangen werden. Es ist durchaus wahrscheinlich, dass die Erträge weiter sin-

ken werden. Dies nicht zuletzt auch wegen der Anpassung des Quellensteuergesetzes, dass neu ein Wahlrecht zwischen Quellenbesteuerung (Pauschalsatz auf dem Lohn) und der Einreichung einer Steuererklärung (Lohn abzüglich Abzüge) enthält.

Die Zunahme von jährlich 200, bzw. 250 Einwohnerinnen und Einwohnern wird - ausgehend vom Budgetwert 2021 - mit 0.45 Mio./0.56 Mio. Franken (kumulativ) berücksichtigt.

### c) Direkte Steuern juristische Personen

Die Steuern setzen sich aus den Gewinn- und Kapitalsteuern zusammen. Die erwarteten Mindereinnahmen von 2.3 Mio. aus der Senkung des Gewinnsteuersatzes von 8 % auf 7 % (SV 17) wurden gemäss den Empfehlungen des Gemeindeamtes (GAZ) berücksichtigt.

	2021	2022	2023	2024
<b>Prozentsatz</b>	50 %	66.66 %	66.66 %	100 %
<b>Betrag in Mio. Fr.</b>	1.15	1.53	1.53	2.3

Nach Berücksichtigung eines konjunkturbedingten Ertragsrückgangs liegt das Budget 2021 rund 12 % (2.14 Mio. Franken) unter dem Budgetwert 2020. In den Planjahren 2022-24 wird von einer anhaltenden, leicht rückläufigen Entwicklung der steuerbaren Unternehmensgewinne und damit der Steuereinnahmen ausgegangen. Eine Besonderheit der Unternehmensstruktur in Dietikon ist, dass rund 80 % des steuerbaren Ertrages von lediglich 3 % aller steuerpflichtigen Unternehmen erzielt wird.

### d) Grundstückgewinnsteuern

Der statistische durchschnittliche Steuerertrag liegt im Bereich zwischen 4 Mio. bis 6 Mio. Franken. Allerdings wurde dieser Erfahrungswert in den vergangenen Jahren immer wieder erheblich überschritten. Der Grundstückgewinnsteuerertrag ist in erster Linie von der Bau- und Handelstätigkeit abhängig. Eine wichtige Rolle spielen aber auch die Entwicklung der Immobilienpreise, die Besitzdauer der veräusserten Immobilien sowie weitere Faktoren. Dies verunmöglicht eine zuverlässige Ertragsprognose und führt immer wieder zu grösseren Budgetabweichungen.

Im Budget 2021 und für die Planjahre 2022-2024 wird - gestützt auf die aktuellen Trends im Immobilienbereich und im Hinblick auf die Realisierung des Quartierplanes Niderfeld - von einer anhaltend positiven Ertragsentwicklung ausgegangen. Dadurch kann voraussichtlich ein Teil des Ertragsrückgangs bei den natürlichen und den juristischen Personen kompensiert werden.

### e) Entwicklung Ressourcenausgleichszahlung

Die effektive Höhe des Ressourcenausgleichs ist abhängig von der Bevölkerungszahl, der Steuerertragskraft, dem Steuerfuss und der Entwicklung der *durchschnittlichen kantonalen Steuerertragskraft*. Diese wird gemäss GAZ für die Jahre 2020-2024 auf Fr. 3'592 (- 6.5 % gegenüber der Rechnung 2019) geschätzt.

Die Ressourcenausgleichszahlungen der Stadt Dietikon bewegen sich in den Planjahren voraussichtlich innerhalb einer Bandbreite von 43 Mio. bis 45 Mio. Franken. Durch eine Erhöhung des Steuerfusses auf 129 % würde sich die Ressourcenausgleichszahlung (ceteris paribus) zwischen rund 3 Mio. bis 4 Mio. Franken erhöhen.

## 2.6. Investitionen und Abschreibungen

Mit der Umstellung auf HRM2 ist die jährliche Höhe der Abschreibungen sehr schwierig planbar: Investitionen dürfen neu erst dann abgeschrieben werden, wenn sie fertiggestellt sind und in die Nutzung übergegangen sind. Dadurch können die Abschreibungsbeträge in den einzelnen Jahren unterschiedlich stark wachsen. Für die Planjahre 2022-2024 wurden die Planabschreibungen gestützt auf die Anlagebuchhaltung und die Investitionsplanung berechnet.

## 3. Aufgabenplan 2022-2024

Im Regierungsprogramm 2018-2022 wurden Leitsätze, Ziele und Massnahmen definiert. Für die Umsetzung wurde eine Aufgabenplanung und -verteilung auf die sieben Abteilungen vorgenommen. In den folgenden Abschnitten werden die wichtigsten Entwicklungen und Trends bis 2024 erläutert.

### 3.1. Soziales

Die Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft und somit auf den Arbeitsmarkt sind im Moment noch schwer abschätzbar. Auf das System der sozialen Sicherheit werden aller Voraussicht nach aber verschiedene Herausforderung zukommen.

Je stärker die Wirtschaft unter den Folgen der Pandemie leidet, umso mehr werden die Fallzahlen in der Sozialhilfe steigen. Gründe dafür liegen bei einem Anstieg der Arbeitslosigkeit und einem längeren Verbleib in der Sozialhilfe. Erwerbslose Personen werden sich bei der Sozialhilfe anmelden müssen, sobald das Vermögen aufgebraucht und der Sozialversicherungsanspruch ausgeschöpft ist. Aus diesem Grund ist in der Sozialhilfe als letztes Netz etwas verzögert mit einem Fallanstieg zu rechnen. Bei einer optimistischen Prognose muss im Jahr 2021 von einem Kostenanstieg in der Sozialhilfe von 10 % und

im Jahr 2022 von 15 % ausgegangen werden. Wenn sich der Arbeitsmarkt wieder erholt, kann in den Jahren 2023-2024 von gleichbleibenden Kosten auf einem hohen Niveau gerechnet werden. Neben den Sozialhilfekosten werden für die Bearbeitung der Fälle personelle Ressourcen nötig sein. Die Mehrkosten sehen nach der oben genannten Prognose wie folgt aus:

Erwarteter Fallanstieg				
	+ 10%	+ 15%	+ 15%	+ 15%
Mehraufwand (gegenüber 2020 in Mio. Franken)	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Gesetzlich wirtschaftl. Hilfe	1.250	1.875	1.875	1.875
Personalkosten	0.300	0.450	0.450	0.450
<b>Total</b>	<b>1.550</b>	<b>2.325</b>	<b>2.325</b>	<b>2.325</b>
Wachstum		+ 0.775	--	--

Im revidierten Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJG) werden die ambulanten und stationären Massnahmen neu ab dem 1.1.2022 vom Kanton Zürich bewilligt und beaufsichtigt. Auch die Kostenaufteilung wird sich verändern, die Kosten werden in Zukunft anteilmässig vom Kanton (40 %) und den Gemeinden (60 %) getragen. Für die Stadt Dietikon kann mit dem neuen System mit einer Kostensenkung gerechnet werden.

Der Bund erstattet die Sozialhilfekosten für alle Asylsuchenden und für vorläufig aufgenommene Personen, deren Einreise in die Schweiz weniger als sieben Jahre zurückliegt. Die europäische Flüchtlingskrise mit einer hohen Zuwanderung war in den Jahren 2014 - 2016. Die Sozialhilfekosten von Personen, welche während dieser Zeit in die Schweiz eingereist sind und sich noch nicht integrieren konnten, werden in den kommenden Jahren von der Stadt Dietikon übernommen werden müssen. Die Kosten für die Asylfürsorge werden aus diesem Grund leicht ansteigen.

Mit der Einführung der Änderung des Zusatzleistungsgesetzes (Art. 34), welche Gegenstand der Steuervorlage 17 war, wird sich der Staatsbeitrag bei den Zusatzleistungen per 1. Januar 2021 von 44% auf 50% erhöhen, es kann mit Mehreinnahmen von 1 Mio. gerechnet werden. Zu einer weiteren spürbaren Entlastung wird es per 1.1.2022 mit der Einführung des Soziallastenausgleichs kommen. Der Kostenanteil des Kantons wird auf 70% steigen. Anrechenbar sind jedoch höchstens 125% der durchschnittlichen Bruttokosten je Einwohner/-in. Die Einnahmen werden voraussichtlich im Budget 2022 um weitere 3 Mio. steigen.

### 3.2. Infrastruktur

Die zunehmende Urbanisierung und das Wachstum der Bevölkerung hat einen direkten Einfluss auf die Bereiche Strassenunterhalt, Gartenbau und Werkhof. Die Stadtreinigung sieht sich mit einer grösser werdenden Stadt und veränderten gesellschaftlichen Verhaltensmustern konfrontiert. Der Anspruch auf Sauberkeit an sieben Tagen pro Woche wird entsprechend personelle und finanzielle Ressourcen binden. Gleichzeitig sollen Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung durchgeführt werden. Ebenso wird beim baulichen Unterhalt das Equipment laufend modernisiert und den Bedürfnissen angepasst. Somit kann die Sicherheit auf den öffentlichen Verkehrswegen auch weiterhin auf einem hohen Niveau gewährleistet werden.

Themen in Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung werden an Gewicht gewinnen. Beispielsweise eine umweltverträglichere Beleuchtung oder die Auswirkung des Klimawandels auf die städtischen Bäume und Grünflächen. Langfristig wird der Fahrzeug- und Maschinenpark des Werkhofes klimaneutral sein. Grundsätzlich werden sich die Kosten mehr oder weniger parallel zum räumlichen Wachstum der Stadt und der Bevölkerung entwickeln.

### 3.3. Ver- und Entsorgung (Eigenwirtschaftsbetriebe)

**Gas:** Der Gasversorgung stehen umfangreiche, weitgehend unbeeinflussbare Entscheide bevor. Die grösste Tragweite wird das CO<sub>2</sub>-Gesetz des Bundes und das kantonale Energiegesetz haben, welche kurz- bis mittelfristig den Ersatz von Gasheizungen nahezu verunmöglichen werden. Das neue Gasversorgungsgesetz (GasVG), welches die Liberalisierung des Gasmarktes vorsieht, wird das klassische Geschäft ebenfalls tiefgreifend verändern.

Im Rahmen der Energiekommission wird die Strategie der Gasversorgung innerhalb der Gesamtenergiestrategie geprüft. In diesem Rahmen sollen auch die Grundsätze der Eigentümerstrategie erarbeitet werden. Die Gasversorgung selber sieht dank der guten Lagerbarkeit von erneuerbaren Gasen ein grosses Potential in diesem Energieträger, weshalb auch die Erhöhung des Biogasanteils im Dietiker-Netz angestrebt wird.

**Wasser und Abwasser:** Die Bemühungen gehen dahin, den aktuell hohen Standard zu halten und wo notwendig weiter auszubauen. Auf operativer Seite ist die Abteilung gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet. Auf administrativer Seite wird die Anpassung und Revision der Gebühren und Verordnungen Ressourcen in Anspruch nehmen.

**Abfall:** Bei der Abfallbeseitigung steht die Überarbeitung von Leitbild, Strategie und Verordnung an. In diesem Zusammenhang werden auch die Gebühren überprüft. Teil von Leitbild und Strategie wird ausserdem die künftige Ausrichtung der Haupt- und Nebensammelstellen in Bezug auf Angebot und lokale Ausrichtung sein.

Die Wasser-Gebühren werden sich voraussichtlich im aktuellen Rahmen bewegen. Beim Abwasser drängt sich eine merkliche Erhöhung

auf, da sonst das Saldo der Spezialfinanzierung in den negativen Bereich fällt. Beim Gas wird ebenfalls mittelfristig eine moderate Preiserhöhung notwendig sein um die Beschaffungskosten decken zu können.

Aufgrund der heute vorliegenden Informationen stehen im Infrastrukturbereich keine nennenswerten Projekte ausserhalb der laufenden Instandstellung des Werkleitungsnetzes an.

### **3.4. Sicherheit**

Die Entwicklung der 24 Stunden-Gesellschaft prägt die Polizeiarbeit. Themen wie Jugendgewalt, Littering und Lärmbelästigungen, z. B. durch aufheulende Motoren im Strassenverkehr, werden die Polizei weiterhin stark fordern. Die Verkehrsinstruktion und die Schulwegsicherung bleiben ebenfalls wichtige polizeiliche Aufgaben.

Der Bau der Limmattalbahn wird die Abteilung die nächsten Jahre weiterhin beschäftigen. Sie fungiert dabei als Drehscheibe zwischen Bevölkerung, Stadt und Bauherr. Dies einerseits in Bezug auf die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss während den diversen Verkehrsumleitungen und andererseits in der Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze während den verschiedenen Bauphasen.

In der Präventionsarbeit bleibt die aktive Information zu Sucht- und Gesundheitsthemen aktuell. Mit Plakatkampagnen werden einzelne Themen aufgegriffen. Themen wie Extremismus, Radikalisierung und Gewaltprävention sind ebenfalls wichtige Bestandteile der Präventionsarbeit.

Die Gemeindeführungsorganisation bleibt weiterhin einsatzbereit und kann je nach Entwicklung der Corona-Pandemie die Verwaltung und die Bevölkerung bei der Krisenbewältigung weiter unterstützen.

### **3.5. Bildung**

Mit dem zu erwarteten Zuwachs an Schülerinnen und Schülern wird der Schulraum-Planung (inkl. aller Nebenräume) eine erhöhte Priorität zugewiesen. Mit der Erstellung und Eröffnung des Doppelkindergartens Gjuch und des Pavillons Stierenmatt werden erste Schritte zur Entschärfung der Situation unternommen. Weitere Infrastruktur-Anpassungen sind hier jedoch zwingend. Zusammen mit dem Wachstum geht auch eine Erweiterung von Sach- und Personalkosten einher, was jährliche Mehrkosten generiert. Nichts desto trotz dient alles der Weiterentwicklung der Schule und der Investition in die Zukunft der Stadt und deren Bewohner.

### **3.6 Hochbau**

Aufgrund des Wachstums der Schülerzahlen liegt der Fokus beim Hochbau klar auf der Planung und Realisierung von Schulbauvorhaben. Fertiggestellt werden 2021 der Kindergarten Gjuch und das Pavillonschulhaus Stierenmatt. Die Wettbewerbe für die Instandsetzung und Erweiterung der Schulanlagen Luberzen und den Neubau einer Schulanlage Stierenmatt im Limmatfeld werden vorbereitet und durchgeführt.

Bei den übrigen Vorhaben stehen nächstes Jahr die Planung und Ausführungsvorbereitung der Zehntenscheune sowie die Instandstellung von drei weiteren, schutzwürdigen Häusern auf dem Kronenareal an. Dazu gehört auch die dringend notwendige Instandhaltung des inventarisierten "alten Bauamts", für welches der Gemeinderat kürzlich einen umfassenden Instandsetzungs- und Erweiterungskredit abgelehnt hat. Zudem muss das zum Erwerb beabsichtigte Objekt "Restaurant Bären" beim Bahnhof aufgefrischt werden.

## 4. Finanz- und Investitionsplan

### 4.1. Plan-Erfolgsrechnungen 2021-2024

In den vier Planjahren werden jährliche Defizite in der Höhe von jeweils rund 11 bis knapp 15 Mio. Franken erwartet.

Erfolgsrechnungen 2021-2024	Budget	FIPLA	FIPLA	FIPLA
	In Mio. CHF	2021	2022	2023
30 Personalaufwand	64.58	66.13	67.45	67.86
31 Sach-& Betriebsaufw.	38.17	40.08	41.08	41.59
33 Abschreibungen VV	6.39	7.42	7.58	7.70
35 Einlagen Spez.-Fin.	0.36	0.36	0.36	0.36
36 Transferaufwand	116.98	117.75	118.53	119.30
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>226.48</b>	<b>231.75</b>	<b>235.01</b>	<b>236.82</b>
40 Fiskalertrag	80.62	82.56	84.12	84.41
41 Regalien& Konzessionen	0.04	0.04	0.04	0.04
42 Entgelte	38.71	38.71	38.71	38.71
43 Verschiedene Erträge	0.11	0.11	0.11	0.11
45 Entnahme Spez.-Fin.	2.71	2.71	2.71	2.71
46 Transferertrag	86.22	92.17	92.17	92.17
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>208.40</b>	<b>216.29</b>	<b>217.85</b>	<b>218.14</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-18.08</b>	<b>-15.45</b>	<b>-17.15</b>	<b>-18.67</b>
34 Finanzaufwand	1.56	1.46	1.46	1.46
44 Finanzertrag	4.93	5.50	5.50	5.50
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>3.37</b>	<b>4.04</b>	<b>4.04</b>	<b>4.04</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-14.71</b>	<b>-11.41</b>	<b>-13.11</b>	<b>-14.63</b>

Beim Personal- und Sachaufwand (30/31) wird weiterhin von einem jährlichen Wachstum ausgegangen. Allerdings wird erwartet, dass dieses mit geeigneten Massnahmen (vgl. Abschnitt 2.3) leicht "abgebremst" werden kann.

Die Abschreibungen (33) entwickeln sich in Abhängigkeit der Investitionsplanung und der erwarteten Fertigstellung der Projekte und Vorhaben. Dabei wurde ein Realisierungsfaktor von 70 % berücksichtigt.

Beim Transferaufwand (36) und -ertrag (46) führen der erwartete Anstieg bei den Fallzahlen der Sozialhilfe und weitere Entwicklungen zu einem Aufwandwachstum. Gleichzeitig nehmen aber die Erträge aufgrund der Umsetzung der SV 17 und der Anpassung des Gesetzes für Zusatzleistungen (ZGL) zu. Die Höhe der Ressourcenausgleichszahlung zum Ausgleich der tiefen Steuerertragskraft wurde mit dem Budgetwert 2021 von rund 45 Mio. Franken unverändert bis Ende 2024 fortgeführt.

Beim Fiskalertrag (40) wurde - ausgehend vom Budget 2021 - von einer *leichten* Erholung der Steuererträge in den Planjahren ausgegangen. Allerdings liegen diese Werte auch 2024 immer noch unter dem Rechnungsabschluss 2019. Bei den Grundstückgewinnsteuern wurde hingegen von einem sehr optimistischen Szenario ausgegangen. Tritt dieses ein, könnte der Ertragseinbruch bei den natürlichen und juristischen Personen kompensiert werden. Dies hat den Vorteil, dass dadurch die Höhe der Ressourcenausgleichszahlung nicht beeinflusst wird.

Beim Ergebnis aus Finanzierung (34/44) wird davon ausgegangen, dass die Schuldzinsen für langfristiges Fremdkapital auch weiterhin auf tiefem Niveau verharren. Bei den Mietzinserträgen aus Liegenschaften im Finanzvermögen wird von einem leichten Ertragswachstum ausgegangen.

## 4.2. Investitionsplanung 2021-2024

Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungs- und das Finanzvermögen betragen bei einem angenommenen Realisierungsgrad von 70 % jährlich rund 17 bis 24 Mio. Franken.

Investitionsrechnung	In Mio. CHF	Budget 2021	FIPLA 2022	FIPLA 2023	FIPLA 2024
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>					
Total Investitionsausgaben		22.45	14.87	16.31	20.76
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>		<b>22.45</b>	<b>14.87</b>	<b>16.31</b>	<b>20.76</b>
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>					
Total Investitionsausgaben		1.41	2.41	4.06	1.82
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>		<b>1.41</b>	<b>2.41</b>	<b>4.06</b>	<b>1.82</b>
<b>Nettoinvestitionen gesamt</b>		<b>23.86</b>	<b>17.28</b>	<b>20.37</b>	<b>22.58</b>

Der Schwerpunkt bei den Investitionen liegt auf der Realisierung von Schulbauvorhaben. Weitere Vorhaben betreffen den Ausbau und den Erhalt der städtischen Infrastruktur im Hoch- und Tiefbau. Verwaltungsseitig kommt der notwendigen Modernisierung der Informatik und insbesondere der Digitalisierung Priorität zu. Die detaillierte Investitionsplanung ist im Anhang "Investitionsplanung 2021-2024, genehmigt durch den Stadtrat am 24. August 2020" ersichtlich.

## 4.3. Planbilanzen 2021-2024

Die Planbilanzen der Jahre 2021 bis 2024 zeigen die finanziellen Auswirkungen der geplanten Aufwände, Erträge und Investitionen auf die Entwicklung des Vermögens, des Fremd- und des Eigenkapitals.

Ein zentraler Wert ist die Entwicklung des zweckfreien Eigenkapitals. In der Bilanz 2021 sind die Defizite 2020 (gemäss Hochrechnung aktuell rund 10 Mio. Franken) und 2021 (rund 14.7 Mio. Franken) berücksichtigt.

Planbilanzen 2021 bis 2024				
AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
in Mio. Franken				
Umlaufvermögen	56.65	51.65	49.65	49.65
Anlagevermögen Finanzverm.	96.36	98.76	102.82	104.64
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>153.01</b>	<b>150.41</b>	<b>152.47</b>	<b>154.29</b>
Anlagevermögen Verw.-verm.	126.05	133.49	142.22	155.28
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>126.05</b>	<b>133.49</b>	<b>142.22</b>	<b>155.28</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>279.06</b>	<b>283.91</b>	<b>294.70</b>	<b>309.58</b>
PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
in Mio. Franken				
Kurzfristiges Fremdkapital	79.16	92.77	99.02	123.88
Langfristiges Fremdkapital	91.00	96.00	116.00	123.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>170.16</b>	<b>188.77</b>	<b>215.02</b>	<b>246.88</b>
Zweckgebundenes Eigenkapital	15.44	13.09	10.74	8.39
Zweckfreies Eigenkapital	93.46	82.04	68.93	54.30
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>108.89</b>	<b>95.13</b>	<b>79.67</b>	<b>62.69</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>279.06</b>	<b>283.91</b>	<b>294.70</b>	<b>309.58</b>

Durch die in den Planjahren erwarteten Defizite beim steuerfinanzierten Haushalt und bei den Eigenwirtschaftsbetrieben wird das Eigenkapital bis Ende 2024 stark abgebaut.

Das Verwaltungs- und Finanzvermögen nehmen aufgrund der geplanten Investitionen zu. Diese werden über die Erhöhung der Finanzschulden finanziert. Diese Zusammenhänge werden im nachfolgenden Abschnitt weiter vertieft.

#### 4.4. Plangeldflussrechnung 2021-2024

Die Plangeldflussrechnung zeigt, dass die jährlichen Cashflows nicht ausreichen um die geplanten Investitionen zu finanzieren. Es entstehen in der Folge jährliche Finanzierungslücken von 17 bis 35 Mio. Franken.

Geldflussrechnungen 2021-2024	Budget	FIPLA	FIPLA	FIPLA
	2021	2022	2023	2024
in Mio. CHF				
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-11.14	0.28	-9.63	-9.42
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-23.86	-17.28	-20.37	-22.58
<b>Finanzierungslücke</b>	<b>-35.00</b>	<b>-17.00</b>	<b>-30.00</b>	<b>-32.00</b>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	20.00	12.00	28.00	32.00
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	<b>-15.00</b>	<b>-5.00</b>	<b>-2.00</b>	<b>0.00</b>

Die Finanzierungslücken werden durch die Aufnahme von neuem kurz- und langfristigem Fremdkapital und dem Abbau von flüssigen Mitteln ausgeglichen.

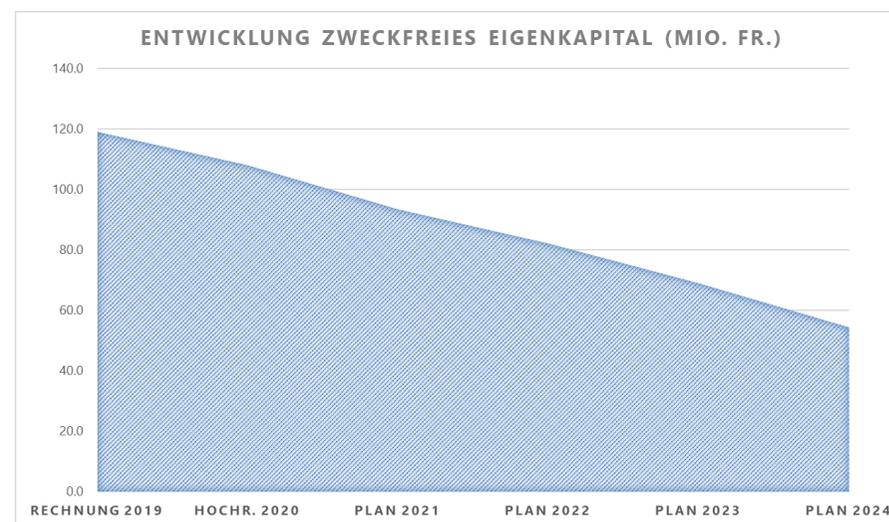
Die derzeitige Zinssituation und erwartete Entwicklung auf den Finanz- und Kapitalmärkten (Negativzinsen) führt zu der paradoxen Situation, dass die Zinsbelastung für die Stadt Dietikon trotz steigenden Schulden sogar sinkt.

## 5. Finanzkennzahlen

In diesem Kapitel werden die Finanzkennzahlen und die Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht für den Planungszeitraum dargestellt.

### 5.1. Eigenkapitalentwicklung

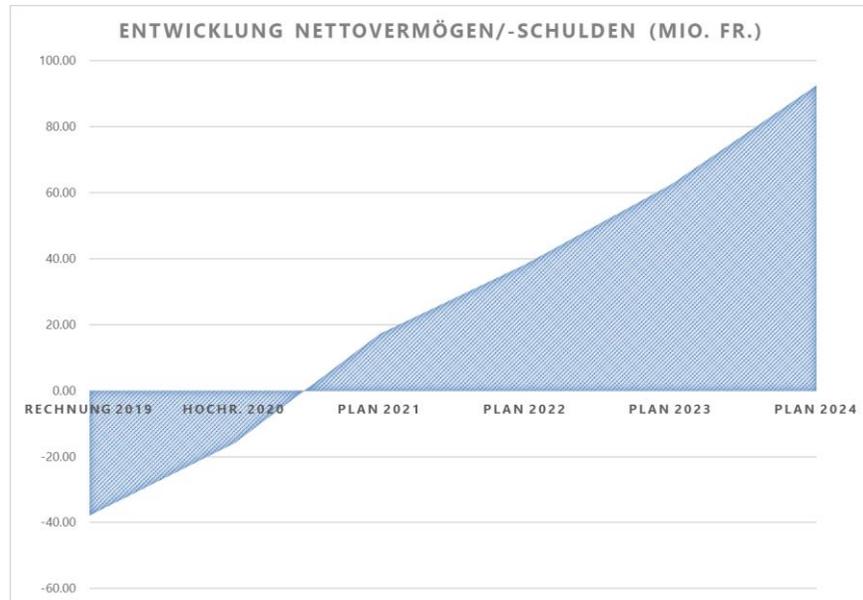
Durch die erwarteten Defizite in den Jahren 2020-2024 wird das Eigenkapital von 119 Mio. Franken (Stand Ende 2019) bis Ende 2024 voraussichtlich auf rund 54 Mio. Franken abgebaut.



Trotz des starken Abbaus des Eigenkapitals in der Planperiode verfügt die Stadt Dietikon nach wie vor über ein genügendes Eigenkapitalpolster. Die Gefahr einer sanierungspflichtigen Unterbilanz ist damit nicht unmittelbar akut.

## 5.2. Entwicklung Nettoschulden/-vermögen

Dieser Wert wird berechnet, indem von den Gesamtschulden das Finanzvermögen abgezogen wird. Dies führt dazu, dass eine Nettoschuld mit «+» und ein Nettovermögen mit «-» dargestellt wird.



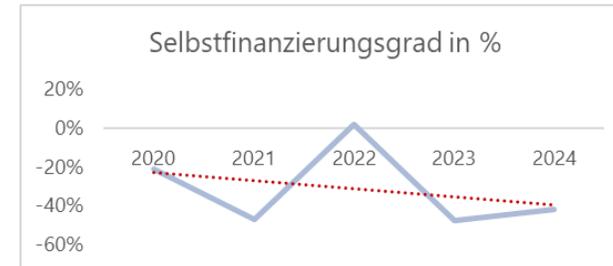
Das Nettovermögen betrug am 31.12.2019 rund 37.83 Mio. Franken. Durch die erwarteten Defizite und die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital zur Finanzierung der Investitionen im Verwaltungsvermögen wird voraussichtlich ab 2021/22 eine Nettoschuld ausgewiesen, die sich bis Ende 2024 auf rund 90 Mio. Franken erhöhen könnte.

Gemäss § 92 Abs. 2 dürfen ab dem Zeitpunkt wo kein Nettovermögen mehr vorhanden ist, nur noch Aufwandüberschüsse in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3 % des Steuerertrages budgetiert werden.

## 5.3. Finanzkennzahlen

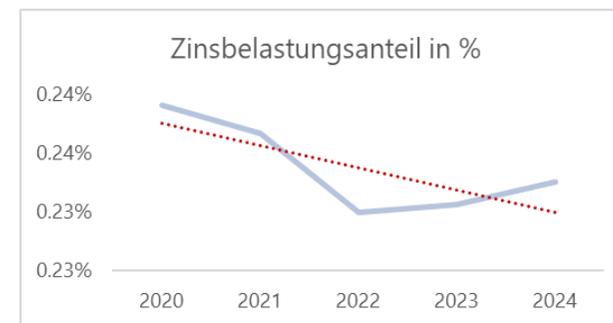
Die Entwicklung der Kennzahlen über den Planungshorizont von vier Jahren zeigt folgende Trends:

### a) Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % der Investitionen)



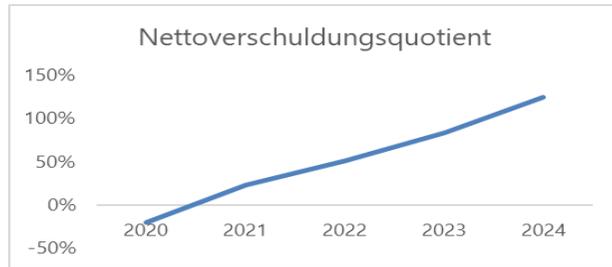
Aufgrund der jährlich erwarteten Defizite in der Höhe von 10 - 15 Mio. Franken bewegt sich der Selbstfinanzierungsgrad im Negativbereich. Ein Wert von unter 50 % im Plus gilt als ungenügend.

### b) Zinsbelastungsanteil in % des laufenden Ertrages



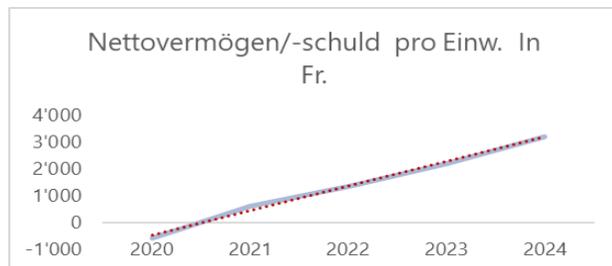
Die positive Entwicklung in den Planjahren basiert auf der Erwartung, dass die Schuldzinsen auf tiefem Niveau bleiben und die Mietzinserträge bei den Liegenschaften im Finanzvermögen leicht ansteigen. Ein Zinsbelastungsanteil von 0 - 4 % gilt als gut.

### c) Nettoverschuldungsquotient



Der Nettoverschuldungsquotient zeigt das Nettovermögen, bzw. die -schuld in Prozenten des Steuerertrages (ohne GGST) an. Hier ist als Folge der Pandemie ein deutliches Wachstum zu erwarten. Ein Wert zwischen 100 - 150 % wird noch als genügend beurteilt.

### d) Nettovermögen/-schuld pro Einwohner in Franken

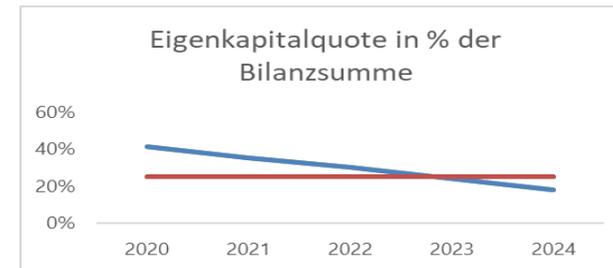


Ab 2021 wird erwartet, dass aufgrund der defizitären Ergebnisse und der wachsenden Verschuldung die Nettoschulden pro Einwohner/Einwohner bis auf rund 3'000 Franken ansteigen. Eine Verschuldung bis zu 1'000 Franken gilt als gering und eine solche ab 2'500 Franken als hoch.

## 5.4. Kennzahlen Haushaltgleichgewicht

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Haushaltsgleichgewichtskennzahlen von 2020 bis 2024. Die rote Linie kennzeichnet die Schwelle zwischen genügend und ungenügend.

### a) Eigenkapitalquote



Der Anteil des zweckfreien Eigenkapitals in Prozenten der Bilanzsumme sinkt wegen der erwarteten Defizite voraussichtlich im Jahr 2023 unter den Schwellenwert von 25 %.

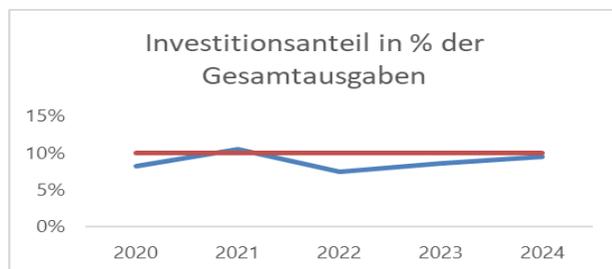
### b) Zinsbelastungsquote



Die Zinsbelastungsquote wächst zwar aufgrund der notwendigen Erhöhung der Finanzschulden kontinuierlich an. Allerdings gilt erst eine

Quote von über 5 % als ungenügend. Dieser Wert wird wegen anhaltend tiefer Schuldzinsen und leicht steigendem Finanzvermögensertrag weit unterschritten.

### c) Investitionsanteil



Der Investitionsanteil liegt in den Planjahren unter dem empfohlenen Mindestwert von 10 %. Allerdings gilt es dabei zu berücksichtigen, dass die Investitionen lediglich mit einem Realisierungsfaktor von 70 % statt 100 % im Finanzplan abgebildet sind.

### 5.5. Zusammenfassende Beurteilung

Der (Grund-)Trend bei der Entwicklung der Kennzahlen, als wichtiger Indikator des Finanzhaushaltes, geht nicht in die gewünschte Richtung. Ein wesentlicher Teil ist struktur- und ein weiterer pandemiebedingt.

Beim Rechnungsabschluss 2020 (Ergebnis und Bilanzstruktur) spielt es eine wichtige Rolle, ab welchem Jahr das *Nettvermögen* effektiv abgebaut sein wird. Dies ist insofern relevant, als dass dieses als "Begrenzungsfaktor" für das maximal zulässige Defizit gilt, das budgetiert werden darf.

## 6. Ausblick

Im letztjährigen Finanzplan hat der Stadtrat zwei Finanzziele definiert:

1. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner beträgt maximal 2'000 Franken.
2. Die Eigenkapitalquote soll 30 % nicht unterschreiten

Treffen die der Planung zugrundeliegenden Annahmen ein, so werden - ohne entsprechende Gegenmassnahmen - diese Zielwerte voraussichtlich im Jahr 2023 nicht mehr erreicht.

Die weitere Entwicklung des Finanzhaushaltes der Stadt Dietikon hängt sehr stark vom weiteren Verlauf der Pandemie und den daraus resultierenden "Folgeschäden" ab. Sinkende Steuererträge in Verbindung mit einem Anstieg bei den Fallzahlen in der Sozialhilfe öffnen die Aufwand-/Kostenschere stetig weiter. Der Stadtrat ist grundsätzlich der Meinung, dass einer solche Entwicklung rechtzeitig entgegengetreten werden sollte.

Aufgrund der Tatsache, dass mindestens 90 % des *Gesamtaufwandes* als "gebundene Ausgaben" gelten, gestaltet sich die praktische Umsetzung von Einsparungen jedoch äusserst schwierig.

Ertragsseitig würde eine Erhöhung des Steuerfusses auf 126 %, bzw. 129 % die jährliche Ressourcenausgleichszahlung um rund 2 Mio. Franken, bzw. 4 Mio. Franken verbessern, weil dadurch der "Strafabzug" für einen zu tiefen Steuerfuss wegfällt. Der potenzielle Mehrertrag bei den Steuereinnahmen würde allerdings aufgrund des wegbrechenden Steuersubstrates mit 1.5 bis ca. 2 Mio. Franken eher bescheiden ausfallen.

Bei den Grundstücksgewinnsteuern besteht allerdings die Hoffnung, dass ein anhaltend reger Grundstückshandel zu überdurchschnittlich hohen Steuererträgen führt.

Die für die Planperiode 2021 bis 2024 aufgezeigte finanzielle Entwicklung basiert auf Annahmen, die aufgrund der heute verfügbaren Informationen getroffen wurden. Erst die Zukunft wird zeigen, ob diese der Realität entsprechen oder nicht. Der Finanzplan gibt aber entscheidende Hinweise über die zu erwartenden finanziellen Folgen, wenn das als grundsätzlich für wahrscheinlich erachtete Szenario eintritt.

Dietikon, 5. Oktober 2020

## **STADTRAT DIETIKON**

**Stadtpräsident**

**Stadtschreiberin**

Roger Bachmann

Claudia Winkler



**Anhang zum Finanzplan 2021-24**

# **Investitionsplanung 2021-2024**

**Genehmigt durch den Stadtrat am 24. August 2020**

## Übersicht Investitionsplanung 2021 - 2024 in 1'000 Franken

A. Verwaltungsvermögen (VV) Steuerfinanzierter Haushalt						
	HR 2020	Budget 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
11 Präsidialabteilung	4'743	6'271	3'955	3'345	3'925	33'044
12 Hochbauabteilung	8'736	19'213	13'335	16'769	22'460	395'184
13 Infrastrukturabteilung	420	430	150	0	0	0
14 Finanzabteilung	445	571	253	160	0	0
15 Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	807	493	225	150	0	304
16 Sozialabteilung	65	0	0	0	0	0
19 Schulabteilung	4'025	2'352	750	600	500	0
<b>Total Nettoinvestitionen geplant (100 %)</b>	<b>19'241</b>	<b>29'330</b>	<b>18'668</b>	<b>21'024</b>	<b>26'885</b>	<b>428'532</b>
<i>Realisierungsgrad in %</i>	<i>100.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>
<b>Total Nettoinvestitionen realisierbar</b>	<b>19'241</b>	<b>20'531</b>	<b>13'068</b>	<b>14'717</b>	<b>18'820</b>	<b>299'972</b>

B. Verwaltungsvermögen (VV) Gebührenfinanzierter Haushalt						
	HR 2020	Budget 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
13111 Wasser	1'080	1'045	1'240	1'425	2'090	3'761
13121 Abwasser	820	1'150	960	475	685	4'100
13131 Gas	407	270	100	260	0	470
13711 Abfall	0	270	270	120	0	120
14811 Residenz	0	0	0	0	0	0
<b>Total Nettoinvestitionen geplant (100 %)</b>	<b>2'307</b>	<b>2'735</b>	<b>2'570</b>	<b>2'280</b>	<b>2'775</b>	<b>8'451</b>
<i>Realisierungsgrad in %</i>	<i>100.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>

<b>Total Nettoinvestitionen realisierbar</b>	<b>2'307</b>	<b>1'915</b>	<b>1'799</b>	<b>1'596</b>	<b>1'943</b>	<b>5'916</b>
--	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

### I. Total Verwaltungsvermögen (VV) Steuer- und Gebührenfinanzierter Haushalt

	<b>HR 2020</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>IP 2022</b>	<b>IP 2023</b>	<b>IP 2024</b>	<b>Später</b>
<b>Total Nettoinvestitionen VV geplant (100%)</b>	<b>21'548</b>	<b>32'065</b>	<b>21'238</b>	<b>23'304</b>	<b>29'660</b>	<b>436'983</b>
<b>Total Nettoinvestitionen VV realisierbar</b>	<b>21'548</b>	<b>22'446</b>	<b>14'867</b>	<b>16'313</b>	<b>20'762</b>	<b>305'888</b>

### C. Finanzvermögen (FV) Steuerfinanzierter Haushalt

	<b>HR 2020</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>IP 2022</b>	<b>IP 2023</b>	<b>IP 2024</b>	<b>Später</b>
11 Präsidialabteilung	160	160	60	0	0	77
12 Hochbauabteilung	2'600	1'858	3'380	5'800	2'599	7'297
<b>Total Nettoinvestitionen geplant (100 %)</b>	<b>2'760</b>	<b>2'018</b>	<b>3'440</b>	<b>5'800</b>	<b>2'599</b>	<b>7'374</b>
<i>Realisierungsgrad in %</i>	<i>100.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>	<i>70.00%</i>
<b>Total Nettoinvestitionen FV realisierbar</b>	<b>2'760</b>	<b>1'413</b>	<b>2'408</b>	<b>4'060</b>	<b>1'819</b>	<b>5'162</b>

### II. Total Investitionen VV und FV

	<b>HR 2020</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>IP 2022</b>	<b>IP 2023</b>	<b>IP 2024</b>	<b>Später</b>
<b>Gesamtinvestitionen geplant (100 %)</b>	<b>24'308</b>	<b>34'083</b>	<b>24'678</b>	<b>29'104</b>	<b>32'259</b>	<b>444'357</b>
<b>Gesamtinvestitionen realisierbar</b>	<b>24'308</b>	<b>23'858</b>	<b>17'275</b>	<b>20'373</b>	<b>22'581</b>	<b>311'050</b>

#### Realisierungsgrad:

Auf Grund des Budget-/Ist-Vergleichs der vergangenen acht Jahre lag der durchschnittliche Realisierungsgrad der effektiv realisierten Investitionsausgaben bei 2/3 der Planwerte und im Jahr 2018 sogar nur bei 42 %. Um die Planungsgenauigkeit - insbesondere im Budget und für die Liquiditätsplanung - zu verbessern, wurden die Investitionsplanwerte mit einem entsprechenden Korrektur- bzw. Realisierungsfaktor versehen. Die Werte der Faktoren werden jährlich im Rahmen der ersten Lesung der Investitionsplanung durch den SR neu festgelegt. Sie können bei Bedarf angepasst werden. Die systemtechnische Umsetzung der Korrekturen erfolgt anschliessend im FIS (Budget) und im Finanzplan (FIPLA) über mehrere, spezielle "Korrektur-Investitionsprojekte". Diese weisen im Unterschied zu den "normalen" Investitionsprojekten Negativwerte aus.

# Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN STEUERFINANZierter BEREICH</b>					<b>552'292</b>	<b>9'097</b>	<b>19'241</b>	<b>29'330</b>	<b>18'668</b>	<b>21'024</b>	<b>26'885</b>	<b>428'532</b>
<b>11</b>	<b>Präsidialabteilung</b>				<b>58'080</b>	<b>3'282</b>	<b>4'743</b>	<b>6'271</b>	<b>3'955</b>	<b>3'345</b>	<b>3'925</b>	<b>33'044</b>
11110	Verwaltung (0220)				87	37	25	25	0	0	0	0
11110.5060.179	Zentrale Dienste, Ersatz Fahrzeug Post	1			25			25				
11110.2067	Zentrale Dienste, Einrichtung Archiv II	1	19.08.2019	S	62	37	25					
11210	Stadthaus (0290)				1'443	262	539	492	150	0	0	0
11210.5040.249	Massnahmen Energiestadt Gold (LED und Massn. gem. EnaW)	1	08.08.2018	S	62	32	30					
11210.5040.253	Stadthaus, Energetische Massnahmen Musterräume	1			102	69	33					
11210.5040.254	Stadthaus, Machbarkeitsstudie Heizungsvarianten	1			53	30		23				
11210.5040.262	Stadthaus, Sanierung Gipsdecken II	1	11.03.2019	S	120	70	50					
11210.5040.264	Stadthaus, Ersatz Liftsteuerung	1			300			150	150			
11210.5060.256	Stadthaus, Teilersatz Möblierung	1	18.06.2018	S	181	61	120					
11210.2068	Stadthaus, Lüftungssteuerung Gemeinderatssaal	1			28		28					
11210.2069	Stadthaus, Kühlzelle	2			28		28					
11210.2070	Stadthaus, Moderationswand Gemeinderatssaal	2			64			64				
11210.2071	Stadthaus, Ausrüstung Sitzungszimmer	1			60		60					
11210.2072	Stadthaus, Raumoptimierungen	1			130		130					
11210.2073	Stadthaus, Kälteschrank IT	1			60		60					
11210.2109	Stadthaus, Sanierung Gipsdecken 2021	1			50			50				
11210.2110	Stadthaus, Teilersatz Möblierung 2021	1			80			80				
11210.2111	Stadthaus, Ersatz Teppiche 2021	1			30			30				
11210.2112	Stadthaus, Ersatz Bodenheizungsleitungen	1			55			55				
11210.2113	Stadthaus, Raumoptimierungen 2021	1			40			40				
11220	Feuerwehrgebäude (0290)				0	0	0	0	0	0	0	0
11280	Neumattstrasse 24 (0290)				0	0	0	0	0	0	0	0
11310	Informatik (0220)				2'961	0	552	2'409	0	0	0	0
11310.5060.178	Informatik, Ersatz 24" Monitore	1			300		300					
11310.5200.180	Informatik, Abraxas Modul Kreditorenworkflow	2			60			60				
11310.2047	Informatik, Einführung HomeOffice	2	16.12.2019	S	65		65					
11310.2048	Informatik, Smartphone App	2			50		50					
11310.2049	Informatik, Migration Scholaris V	1			75		75					

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
11310.2078	Informatik, IT-Strategie	2	23.03.2020	S	32		32					
11310.2083	Informatik, Baumangement Software 2020	2			80		30	50				
11310.2115	Informatik, Ablösung Switches Neumattstrasse	1			24			24				
11310.2116	Informatik, Ersatz und Ausbau BackupServer	1			105			105				
11310.2117	Informatik, Einführung Mail-Verschlüsselung	2			85			85				
11310.2118	Informatik, Innovation aus der IT-Strategie	2			250			250				
11310.2119	Informatik, Ersatz Friedhofterminal	1			35			35				
11310.2173	Informatik, Ersatz Heimsoftware AGZ (BHS)	1			70			70				
11310.2203	Informatik, Virtualisierung Clients inkl. HomeOffice	2			1'730			1'730				
11410	Stadtbibliothek (3210)				0	0	0	0	0	0	0	0
11430	Sport (3410)				50	0	0	50	0	0	0	0
11430.2184	Sport, Outdoor Fitnessgeräte	1			50			50				
11440	Freizeitgestaltung (3420)				0	0	0	0	0	0	0	0
11510	Stadtkeller (3290)				50	0	0	50	0	0	0	0
11510.2114	Stadtkeller, Erneuerung Veranstaltungstechnik	1			50			50				
11530	Kulturförderung (3290)				90	0	90	0	0	0	0	0
11530.2077	Kultur, Neues Zelt und Technik für den Kirchplatz	2			90		90					
11610	Stadtplanungsamt / Sport (3410)				0	0	0	0	0	0	0	0
11610	Stadtplanungsamt / Parkanlagen und Wanderwege (3420)				741	11	0	300	190	100	0	140
11610.5010.173	Parkgestaltung ehemals Liegenschaft Boeniger	2	04.12.2017	S	190				190			
11610.5650.149	Limmatweg, Agglomerationspark (Beitrag)	2	16.06.2014	I	51	11						40
11610.2120	Allmend Stadthalle, Generationenpark mit Pumptrack	3			500			300		100		100
11610	Stadtplanungsamt / Gemeindestrassen (6150)				38'506	1'939	2'917	2'250	2'750	2'450	3'600	22'600
11610.5010.114	Limmatübergänge Zentrum	2			1'000							1'000
11610.5010.266	Mühlehaldenstrasse (Freiestr.-Windeggstr.)	1	07.05.2018	S	240	125		115				
11610.5010.293	Bahnhof SBB Dietikon, Treppenaufgang	2			450				450			
11610.5010.304	Oberdorfstrasse, Brückensanierung (Reppischbrücke)	1	16.04.2018	S	1'285	1'118	167					

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
11610.5010.339	Limmat-Fussgängerbrücke Glanzenberg, Sanierung	1			600						600	
11610.5010.427	Urdorferstrasse (Schöneggstr.-Zürcherstr.)	1			600							600
11610.5010.438	Lerzenstrasse (Nr. 8-Silbernstr.)	1	20.04.2020	S	1'000		1'000					
11610.5010.440	Ob. Reppischstrasse (Bühlstr.-Zelgliweg)	1			500				500			
11610.5010.463	Poststrasse, Unterführung SBB	1			2'000							2'000
11610.5010.489	Zentrum (Bahnhof-, Kirch-, Löwenstr.), Neunutzung	2			1'000							1'000
11610.5010.510	Limmatfeldstrasse, Baufeld K (Alfred Comte-Str.-Mina Hess-Str.) San.	1			150			150				
11610.5010.511	Limmatfeldstrasse, Baufeld L (Karl-Heidstr.-Mina Hess-Str.) Sanierung	1			200		200					
11610.5010.544	Hätschenstrasse (Gyrhaldenstr.-Kehrplatz)	1			250							250
11610.5010.559	Neumatt (Beruhigungsmassnahmen)	2			50			50				
11610.5010.561	Schachenmattstrasse, Gehweg (Altbergstr.-Martastr.)	2			30							30
11610.5010.575	Bodackerstrasse (Niderfeld)	2			2'000							2'000
11610.5010.577	Eigenstrasse (Niderfeld)	2	04.12.2017	S	410			410				
11610.5010.578	Eigiweg (Niderfeld)	2			700							700
11610.5010.579	Enzianstrasse (Rüternstr.-Sportplatz)	1			300							300
11610.5010.582	Grabackerstrasse, Unterführung Überlandstrasse (Niderfeld)	2			3'500							3'500
11610.5010.587	Maienweg (Niderfeld)	2			2'000							2'000
11610.5010.589	Stadthalle, Sanierung Parkplatz	1			300							300
11610.5010.593	Waldmeisterstrasse (Anemonenstr.-Rüternstr.)	1	20.04.2020	S	280		280					
11610.5010.594	Weinbergstrasse (Chrebsersweg-Lättenstr.)	1			400			400				
11610.5010.602	Radwege, Punktuelle Verbesserungen	2			25			25				
11610.5010.604	Sucherenweg, Flurweg Nr. 89	1			60							60
11610.5010.609	Lindenbühl, Flurweg Nr. 71	1			60							60
11610.5010.612	Schöneggstrasse, Sanierung/Gestaltung (Schulhaus-Wiesenstr.)	1			340							340
11610.5010.613	Untere Reppischstrasse (Austr.-Kirchstr.)	1			300							300
11610.5010.617	Heimstrasse, Brücken Anpassung	2			1'000							1'000
11610.5010.620	Schöneggstrasse (Luberzenstr.-Schulhaus)	1			350							350
11610.5010.621	Silbernplatz, Gestaltung	2			3'000							3'000
11610.5010.622	Silbernstrasse, Ausbau (Lerzenstr.-Reservatstr.)	2			200							200
11610.5010.631	Steinmürlstrasse, Verkehrsmassnahmen	2			100				100			
11610.5010.633	Vogelauweg (Friedhof-Vogelaustr.)	1			100							100
11610.5010.640	Limmatfeld-Strasse (Kanalstr.-Karl Heid-Str.)	1			250					250		
11610.5010.641	Kanalstrasse (Heimstr. - Limmatfeld-Str.)	1			250							250
11610.5010.647	Kronenplatz, Gestaltung	2			200							200
11610.5010.648	Viaduktstrasse, Schutzzone Langacker, Schutzmassn.	1			400					400		
11610.5010.661	Holzmattdstrasse (Guggenbühlweg-Rüternstr.)	1	01.04.2019	S	271	221	50					
11610.5010.663	Merkurstrasse (Bäckerstrasse-Weiningerstrasse)	1			250							250
11610.5010.664	Stadthalle, Erweiterung Parkplatz	2			200							200
11610.5010.683	Kirchstrasse (Merkurstr.-Untere Reppischstr.)	1			320						320	
11610.5010.688	Überlandstrasse, VRA Altbergstrasse	2			220		220					

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
11610.5010.698	Heimstrasse, Fussgängerlichtsignalanlage Alfred Comte-Str.	1			250						250	
11610.5010.711	Überlandstrasse, VRA Ziegelägertenstrasse (Niderfeld)	2			2'000							2'000
11610.5010.712	Zelgliplatz, Sanierung	1			350		350					
11610.5010.713	Reppischbrücke Bühlstasse	1			60						60	
11610.5010.714	SBB-Überführung Limmatstrasse, östlicher Gehweg	1			200		200					
11610.5010.715	Silbernstrasse (Moosmattstrasse-Nr. 12)	1			350			350				
11610.5010.716	Ziegelägertenstrasse (Spreitenbacherstr.-Sucherenweg)	1			50							50
11610.5010.718	Städtisches Gesamtverkehrskonzept, Umsetzung Massnahmen	2			400				200	200		
11610.5010.728	Zinggstrasse (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1	17.12.2018	S	327	327						
11610.5010.731	Blüemliquartier, Tempo 30-Zone	2			23	23						
11610.5010.734	Belagssanierung Strassen, Los 2019	1			125	125						
11610.5010.736	Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2020	1	11.05.2020	S	150		150					
11610.5010.737	Reppischbrücke Fischerhölzlistrasse	1			300							300
11610.5010.1171	Limmat, Fussgängerbrücke Dornau (Beitrag)	2			650						650	
11610.5650.113	Limmatpromenade (Beitrag)	2			150		150					
11610.5650.516	Überlandstrasse, Baufeld H, Beitrag (Übergang Limmatfeldstr.)	2			150		150					
11610.2006	Bahnhofstrasse, Sanierung (Poststr.-Zürcherstr.)	1			400				400			
11610.2007	Silbernstrasse, Ausbau Knoten Mutschellenstr.	2			1'600					1'200	400	
11610.2008	Belagssanierung Strassen, Los 2021	1			150			150				
11610.2009	Belagssanierung Strassen, Los 2022	1			100				100			
11610.2010	Belagssanierung Gehwege, Los 2021	1			100			100				
11610.2011	Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2021	1			150			150				
11610.2012	Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2022	1			100				100			
11610.2066	Silbernstrasse, Ausbau Kreisel Lerzenstr.	2			260							260
11610.2121	Zürcherstrasse, Beitrag Kanton Gestaltung	2			160				160			
11610.2122	Belagssanierung Gehwege, Los 2024	1			150						150	
11610.2123	Belagssanierung Strassen, Los 2024	1			150						150	
11610.2124	Mühlenhaldenstrasse, Sanierung (Freiestr.-Stoffelbachstr.)	1			340				340			
11610.2125	Rosenstrasse, Sanierung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	1			220						220	
11610.2126	Staffelackerstrasse, Sanierung (Stelzenackerstr.-Zinggstr.)	1			250			250				
11610.2127	Stelzenackerstrasse, Sanierung (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1			400				400			
11610.2128	Viaduktbrücke, Sanierung Fahrbahn	1			800						800	
11610.2129	Limmatfeld-Reppisch, Radweg	2			400					400		
11610.2201	Alte Kindhauserstrasse, Belegsanierung	1			100			100				
<b>11610</b>	<b>Stadtplanungsamt / Öffentliche Verkehrsinfrastruktur (6210)</b>				<b>7'704</b>	<b>40</b>	<b>350</b>	<b>100</b>	<b>310</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>6'704</b>
11610.5010.109	Überlandstrasse, Bushaltestelle Heimstrasse	2			150		150					
11610.5010.118	Silbernstrasse, Busspur südlich Riedstr.	2			3'000							3'000
11610.5030.123	Station Glanzenberg, Ersatz Treppenabgang Mittelperron	1			200		200					

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
11610.5030.124	Station Glanzenberg, Sanierung	1			15	15						
11610.5030.125	Glanzenberg, Verlängerung Unterführung Seite Limmat	2			3'500							3'500
11610.5030.129	Veloabstellanlagen (Haltestellen Limmattalbahnhof)	2	04.12.2017	S	160				160			
11610.5650.120	Limmattalbahnhof, Begleitung (Beitrag)	2	13.07.2016	K	149	25						124
11610.5290.121	Silbern, S-Bahnstation (Machbarkeitsstudie)	2			80							80
11610.2013	Bushaltestellen, Sanierung	1			200			100		100		
11610.2130	MONAMO, Mobilitätsstationen	2			250				150	100		
<b>11610</b>	<b>Stadtplanungsamt / Gewässerunterhalt und -verbauungen (7410)</b>				<b>4'167</b>	<b>87</b>	<b>80</b>	<b>50</b>	<b>100</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>3'600</b>
11610.5020.1181	Reppisch, Hochwasserschutz	2			1'500							1'500
11610.5020.121	Teischlibach, Verlegung b. Silbernplatz, inkl. Zuleitung	2			600							600
11610.5020.116	Reppisch, Aufwertungs- / Gestaltungsmaßnahmen	2			350				100	250		
11610.5290.128	Grundwassernetz Silbern	1	19.12.2016	S	187	87	80	20				
11610.2075	Teischlibach, Ausbau / Renaturierung (Niderfeld)	2			1'500							1'500
11610.2202	Teischlibach, Reparatur Eindolung	1			30			30				
<b>11610</b>	<b>Stadtplanungsamt / Raumordnung (7900)</b>				<b>2'281</b>	<b>906</b>	<b>190</b>	<b>545</b>	<b>455</b>	<b>345</b>	<b>325</b>	<b>0</b>
11610.5290.109	Revision Nutzungsplanung	2			190		70	70	50			
11610.5290.112	SLS, Gestaltungsplan	2	14.01.2015	K	103	33		30	20	20		
11610.5290.113	Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	2	16.07.2012	S	999	864	70	200	150	100	100	
11610.5290.120	Kommunale Richtplanung, Siedlung und Landschaft	2	22.08.2016	S	89	9	50	20	10			
11610.2089	Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume Studio Dietikon	2	17.02.2020	G	500			125	125	125	125	
11610.2101	Smart City Challenge, Investitionsbeitrag EKZ	2	10.02.2020	S	400			100	100	100	100	
<b>12</b>	<b>Hochbauabteilung</b>				<b>481'046</b>	<b>5'349</b>	<b>8'736</b>	<b>19'213</b>	<b>13'335</b>	<b>16'769</b>	<b>22'460</b>	<b>395'184</b>
<b>12010</b>	<b>Hochbauabteilung (0220)</b>				<b>324</b>	<b>124</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12010.5290.169	Immobilienmanagement, Datenerhebung Flächenmanagement	2	27.08.2018	S	106	46	60					
12010.5290.171	Immobilienmanagement, Bedarfsabklärung Strategie Verwaltung	2	13.05.2019	S	218	78	140					
<b>12220</b>	<b>Energie, Übriges (8790)</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>12310</b>	<b>Baumanagement / Stadthaus (0290)</b>				<b>30'735</b>	<b>0</b>	<b>370</b>	<b>265</b>	<b>500</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>27'800</b>
12310.5040.265	Stadthaus, Ersatz Bodenplatten 3. OG	1			35			35				
12310.5040.266	Stadthaus, Ersatz Blockheizkraftwerk	1			350		20	30	300			
12310.2036	Stadthaus, Energetische Massnahmen EG und 3. OG	1			550		350	200				
12310.2156	Stadthaus, Neubau Stadthaus II	2			29'800				200	900	900	27'800

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
12310	Baumanagement / Werkhof (0290)				240	0	120	0	0	50	0	70
12310.5040.251	Werkhof, Energetische Massnahmen II	1			115		65			50		
12310.5040.252	Werkhof, Energetische Massnahmen III	1			70							70
12310.2037	Werkhof, Statische Massnahmen Decke Werkhof	1			55		55					
12310	Baumanagement / Schulliegenschaften (2170)				438'025	4'236	4'188	17'323	9'715	13'689	21'560	367'314
	<b>Alle Schuleinheiten</b>											
12310.5040.115	Turnhalle, Prov. Kapazitätserweiterung / Rochadefläche bei Umbauten	2			9'000				200	2'800	200	5'800
12310.5040.119	Temporäre Modul Pavillon (Rahmenkredit)	1	04.03.2019	S	14'044	44			150	3'350	150	10'350
12310.2053	Alle Schulanlagen, Signalisation und Beschriftung	2			150		20	80	50			
12310.2093	Altes Bauamt, Sanierung und Umbau zum Kindergarten	2	25.03.2019	S	4'230	155	100	1'400	1'400	300	600	275
	<b>Schuleinheit Stierenmatt</b>											
12310.5040.101	Stierenmatt, 12 Klassenzimmer Neubau und Einrichtung inkl. Entwidmung	2			46'950						6'950	40'000
12310.5040.577	Hort Limmatfeld, Mieterausbau und Ausstattungen	2	09.10.2018	K	250	5	10	10	10	215		
12310.5290.107	Stierenmatt, Vorprojekt Neubau	2	20.07.2015	S	2'000	13		200	1'000	787		
12310.2039	Stierenmatt / Areal Hunziker, Temporäre Modulbaupavillons	1			13'088	38	150	10'500	800			1'600
	<b>Schuleinheit Zentral</b>											
12310.5040.516	Zentral, Kleinprojekte / Umbauten / feuerpolizeiliche Auflagen	1	13.05.2019	S	331	135	196					
12310.5040.524	Zentral, Instandstellung hinterer Pausenplatz, Belag, Alleebäume	1			350			10	30	310		
12310.5040.525	Zentral, Neugestaltung Vorzone aussen inkl. Garagen (Bremgartnerstr.)	1			410			10	30	370		
12310.5040.527	Zentral, Provisorien und Rochadefläche während Sanierung 12 Kl.	2			4'000							4'000
12310.5040.573	Kindergarten Florastrasse, Energetische Massnahmen	1			120	4			116			
12310.2157	Zentral, Gesamtsanierung Vorprojekt	1			2'000				600	600	800	
12310.2158	Zentral, Gesamtsanierung Ausführung	1			35'000							35'000
12310.2159	Zentral, Kleinprojekte 2021 / 2022	1			200			100	100			
12310.2160	Zentral, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1			350			50	250	50		
	<b>Schuleinheit Luberzen</b>											
12310.5040.602	Luberzen, Sanierung Holzheizung oder Fernwärme	2	07.08.2017	S	678	653	25					
12310.5040.603	Luberzen, Erweiterung und Sanierung Schulanlage (Zusammenl. Proj. 603-674)	2			62'100	111					1'000	60'989
12310.5040.629	Luberzen, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 4 Kl.	2			4'000						100	3'900
12310.5290.623	Luberzen, Vorprojekt, Erweiterung und Sanierung	2	18.09.2017	K	2'000	88		200	1'000	712		
	<b>Schuleinheit Wolfsmatt</b>											
12310.5040.710	Wolfsmatt, Erweiterung Schulanlage (inkl. Kindergarten Bambi)	2			43'900				900	2'000	7'250	33'750

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
12310.5040.712	Wolfsmatt, Sanierung Kanalisationshauptleitungen	1	04.04.2016	S	126	16	110					
12310.5040.720	Wolfsmatt, Sanierung Schulanlage	1			29'750				600	650		28'500
12310.5040.773	Kindergarten Hofacker, Gruppenraum	2			330		300	30				
12310.5040.774	Kindergarten Lachen, Mieterausbau bei Ersatzneubau	2			500			50	50	50	50	300
12310.5040.775	Kindergarten Max Müller-Strasse, Sanierung	1			600		20	120	280	180		
12310.5040.777	Kindergarten Wolfsmatt, Ersatz und Erweiterung	1			2'500				100	200	1'900	300
12310.5290.565	Wolfsmatt, Vorprojekt, Erweiterung und Sanierung (Phase 2)	2			2'213	113	800	1'300				
<b>Schuleinheit Steinmürli</b>												
12310.5040.810	Steinmürli, Sanierung Haustechnik alle Trakte	1	06.11.2018	I	175	7	150	18				
12310.5040.812	Steinmürli, Sanierung Dächer alte Trakte	1			5'500				200	100	200	5'000
12310.5040.824	Steinmürli, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 6 Kl.	2			2'000					100	1'000	900
12310.5040.825	Steinmürli, zusätzlicher Velo- und Trottiständer mit Dach	2			200		200					
12310.5040.873	Kindergarten Steinmürli, Erneuerung inkl. Sanierung Spielplatz	1	27.03.2017	S	2'822	2'533	289					
12310.5040.876	Kindergarten Gjuch, Ersatzbau	2	18.04.2017	S	3'400	201	400	2'500	299			
12310.5040.879	Kindergarten Sonnenhof I + II und Steinmürli, Videoüberwachung	2	22.01.2019	K	49	39	10					
12310.5040.880	Kindergarten Gjuch / Hort, Umnutzung bestehender KIGA zu Hort	1			200		20	60	120			
12310.2005	Steinmürli, Umstellung auf Fernwärme (Limeco)	1			272	77	195					
12310.2100	Steinmürli, Teilersatz Brandschutzverglasung Innenhöfe Trakt B	1			85		85					
12310.2161	Kindergarten Vorstadt, Erwerb (BG Schächli)	3			792		792					
12310.2162	Kindergarten Vorstadt, Ersatzneubau und Wohnungen OG	2			3'000			200	30	60	60	2'650
12310.2163	Kindergarten Sonnehof I und II, Absturzsicherung	1			25			25				
<b>Schuleinheit Fondli</b>												
12310.5040.906	Fondli, Erweiterung und Sanierung Schulanlage (Zusammenl. Proj. 908-915)	1			20'800							20'800
12310.5040.924	Fondli, Provisorien und Rochadeflächen während Sanierung 12 Kl.	2			4'000							4'000
12310.5040.972	Kindergarten Breiti I und II, Gruppenraum	2			1'600		65	280	1'200	55		
12310.5290.905	Fondli, Vorprojekt, Erweiterung und Sanierung	2			2'000					200	400	1'400
12310.2040	Fondli, Kleinprojekte und Massnahmen	1			200		20	180				
12310.2041	Kindergarten Zingen I und II, Zustandsanalyse (Feuchtigkeit)	1			50		50					
12310.2085	Kindergarten Staffelacker, Umgebung und Spielelemente	2			185	4	181					
<b>Schuleinheit Niderfeld</b>												
12310.5040.201	Niderfeld, Neubau Teil 1, 14 Kl. u. 4 Turnhallen	2			76'000							76'000
12310.5040.202	Niderfeld, Neubau Teil 2, 13 Kl.	2			26'000							26'000
12310.5040.203	Kindergarten Niderfeld, Neubau 2 Doppelkindergarten je mit Hort	2			5'500							5'500
12310.5290.200	Niderfeld, Vorprojekt, Neubau gesamtes Projekt	2			2'000				200	600	900	300
12310	Baumanagement / Frei- und Hallenbad Fondli (3410)				50	0	30	20	0	0	0	0

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
12310.2164	Hallenbad Fondli, Optimierung Energiegewinnung	2			50		30	20				
<b>12310</b>	<b>Baumanagement / Freizeitgestaltung (3420)</b>				<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12310.2042	Chrüzacher, Ersatz Bodenbelag Aussenraum	1			60			60				
<b>12310</b>	<b>Baumanagement / Alters- und Gesundheitszentrum (4120)</b>				<b>8'602</b>	<b>989</b>	<b>998</b>	<b>1'435</b>	<b>3'050</b>	<b>2'130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12310.5040.193	AGZ, Solaranlage Ruggacker 1	3			200		20			180		
12310.5040.229	AGZ, Ersatz Heizkessel und Wärmeerzeugung	1			340		20	20		300		
12310.5040.230	AGZ, Mängelbehebungen Abschluss	1	21.03.2016	S	1'003	633	200	170				
12310.5040.233	AGZ, Windschutz Terrasse Demenzabteilung	1	08.07.2019	S	260	6	254					
12310.5040.253	AGZ, Handlauf beim PP Bremgartnerstrasse 39	1			26		26					
12310.2003	AGZ, Wärme- und Haustechnikoptimierungen	1			1'103	350	203	50		500		
12310.2165	AGZ, Mängelbehebungen Zimmerböden, Nassräume RU1	1			2'000		50	300	1'000	650		
12310.2166	AGZ, Mängelbehebungen Nassräume RU2	1			900		50	300	550			
12310.2167	AGZ, Teilsanierungen Flachdächer / Fassaden RU1 / RU2	1			2'600		100	500	1'500	500		
12310.2168	AGZ, Teilsanierung und Neuversiegelung Parkette	1			170		75	95				
<b>12310</b>	<b>Baumanagement / Asylsuchende (5730)</b>				<b>2'800</b>	<b>0</b>	<b>2'800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12310.5040.2011	Asylunterkunft Luberzen, Kauf Unterkunft (Kanton)	1			2'800		2'800					
<b>12310</b>	<b>Baumanagement / Friedhof und Bestattung (7710)</b>				<b>210</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>110</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12310.5040.122	Friedhof Guggenbühl, Instandstellung Spruchweg	1			80			80				
12310.5040.124	Friedhof Guggenbühl, Parkpflgewerk	2			30		30					
12310.5040.125	Friedhof Guggenbühl, Ostfriedhof	1			100			30	70			
<b>12530</b>	<b>Übrige Verwaltungsliegenschaften (0290)</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>12570</b>	<b>Alterswohnungen Breiti (5340)</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13</b>	<b>Infrastrukturabteilung</b>				<b>1'044</b>	<b>44</b>	<b>420</b>	<b>430</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13510</b>	<b>Werkhof (0290)</b>				<b>360</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13510.5040.232	Werkhof, Ersatz Blechgaragen	1			60		60					
13510.2014	Werkhof, Ersatz Siloanlage	1			300			300				

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
13610	Parkanlagen, Wanderwege (6150)				454	44	210	50	150	0	0	0
13610.5010.169	Allmend Brunau, Parkanlage	2	15.01.2018	S	194	44	150					
13610.2015	Allmend Stadthalle	2			200			50	150			
13610.2016	Parkanlagen, Ersatz Fahrzeug 2020	1			60		60					
13620	Gemeindestrassen (6150)				230	0	150	80	0	0	0	0
13620.2017	Werkhof, Neuanschaffung Fahrzeug 2020	2			150		150					
13620.2131	Werkhof, Neuanschaffung Minibagger 2021	3			40			40				
13620.2132	Werkhof, Salzsteuer zu Hakengerät	2			40			40				
<b>14</b>	<b>Finanzabteilung</b>				<b>1'449</b>	<b>20</b>	<b>445</b>	<b>571</b>	<b>253</b>	<b>160</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14010	Finanzverwaltung (0210)				0	0	0	0	0	0	0	0
14710	Spital (4110)				0	0	0	0	0	0	0	0
14810	Alters- und Gesundheitszentrum (4120)				1'449	20	445	571	253	160	0	0
	<b>Allgemeines</b>											
14810.5200.224	AGZ, Elektronische Pflegedokumentation	2			90		30	60				
14810.2058	AGZ, IP-Umrüstung Fax und WLAN	1			26		26					
14810.2063	AGZ, Ersatz Berufswäsche	1			100		50			50		
14810.2175	AGZ, Internetseite	1			30			30				
14810.2176	AGZ, Ersatz Telefonanlage, Nachrüstung / Erneuerung Bewohner-Rufanlage	1			178			18	160			
14810.2177	AGZ, Ersatz Türantriebe Haupteingang Oberdorf und Ruggacker	1			28			28				
	<b>Ruggacker</b>											
14810.2059	AGZ, Sanierung Holzstühle Ruggacker	1			35		35					
14810.2060	AGZ, Gastrogeschirrspüler Ruggacker 1.-4. OG	1			28		28					
14810.2174	AGZ, Optimierung Gemeinschafts- und Lagerräume Ruggacker	1			160			60	50	50		
14810.2178	AGZ, Ersatz Cicline-Lampen Ruggacker	1			163			60	43	60		
14810.2179	AGZ, Ersatz Leuchtband Verbindungsgang Ruggacker / Residenz	1			25			25				
	<b>Oberdorf</b>											
14810.5060.246	AGZ, Ersatz Leuchten Oberdorf	1	26.08.2019	S	85	20	65					
14810.2061	AGZ, Ersatz Schliessenanlage Oberdorf und Personalhaus	1			130		130					
14810.2062	AGZ, Ersatz Stühle, Tische, Vorhänge Oberdorf	1			81		81					
14810.2180	AGZ, Sanierungsarbeiten Korridor Halle im 1. UG Oberdorf	2			90			90				

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
14810.2181	AGZ, Sanierungsarbeiten Gymnastikraum und Nailstudio Oberdorf	2			70			70				
14810.2182	AGZ, Spiegelkästen Nasszellen Oberdorf	2			60			60				
14810.2183	AGZ, Erneuerung WC Anlagen EG Oberdorf	1			70			70				
<b>15</b>	<b>Sicherheits- und Gesundheitsabteilung</b>				<b>2'137</b>	<b>158</b>	<b>807</b>	<b>493</b>	<b>225</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>304</b>
15110	Stadtpolizei (1110)				395	0	200	120	75	0	0	0
15110.5060.117	Stadtpolizei, Ersatz Streifenwagen 2021	1			120			120				
15110.5060.121	Stadtpolizei, Ersatz ziviles Patrouillenfahrzeug Volvo	1			75				75			
15110.2172	Stadtpolizei, Semistationäre Geschwindigkeitsüberwachung	2			200		200					
15140	Parkraumbewirtschaftung (6150)				50	0	0	50	0	0	0	0
15140.2198	Parkraumbewirtschaftung, Ersatz Parkuhren	1			50			50				
15210	Feuerwehr (1500)				65	0	65	0	0	0	0	0
15210.5060.135	Feuerwehr, Pikett-Offiziersfahrzeug	2			65		65					
15310	Zivilschutz (1629)				0	0	0	0	0	0	0	0
15320	Schiesswesen (1610)				304	0	0	0	0	0	0	304
15320.5030.183	Schiessanlage Reppischtal, Bodensanierung	1			304							304
15510	Übriges Gesundheitswesen (4900)				0	0	0	0	0	0	0	0
15610	Friedhof und Bestattung (7710)				0	0	0	0	0	0	0	0
15810	Frei- und Hallenbad Fondli (3410)				1'023	158	542	323	0	0	0	0
15810.5040.202	Hallenbad Fondli, Unterhaltsmassnahmen inkl. Absturzsicherung	1	12.03.2018	S	890	158	432	300				
15810.2054	Hallenbad Fondli, Revision Korrosionsschutzanlage	1			80		80					
15810.2055	Hallenbad Fondli, Alarm- und Videoüberwachung Kassenbereich	2			30		30					
15810.2199	Hallenbad Fondli, Einbau Pendeltüren Garderoben	2			23			23				
15620	Umweltschutz und WC-Anlagen (7790)				300	0	0	0	150	150	0	0
15620.2074	Kirchhalde, Ersatz und Erweiterung WC-Anlage	1			300				150	150		

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
<b>16</b>	<b>Sozialabteilung</b>				<b>65</b>	<b>0</b>	<b>65</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16010	Soziale Wohlfahrt, Übriges (5790)				0	0	0	0	0	0	0	0
16310	Betreuung Asylsuchende (5730)				65	0	65	0	0	0	0	0
16310.2038	Asylunterkunft, Möblierung	1			65		65					
<b>19</b>	<b>Schulabteilung</b>				<b>8'471</b>	<b>244</b>	<b>4'025</b>	<b>2'352</b>	<b>750</b>	<b>600</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
19005	Primarstufe (2120)				3'347	12	3'050	285	0	0	0	0
19005.5060.103	Ersatz- und Neubeschaffung ICT-Mittel (Kits for kids)	1	06.02.2020	G	2'952	12	2'940					
19005.2050	Alle Schuleinheiten, Ersatz Nähmaschinen	2			270		110	160				
19005.2185	Alle Schuleinheiten, Material für NaTech-Unterricht	2			125			125				
19008	Sekundarstufe (2130)				0	0	0	0	0	0	0	0
19030	Schulliegenschaften (2170)				5'124	232	975	2'067	750	600	500	0
19030.5040.120	Alle Schulgebäude, Schulraumreserven nutzbar machen (Optimierungen)	1	17.09.2018	S	533	133	200	200				
19030.5040.121	Alle Schulgebäude, bauliche Massnahmen Notfallkonzept	1			350		200	150				
19030.5040.122	Alle Kindergärten, Instandsetzungsarbeiten Umgebung	1			350		200	150				
19030.5040.823	Steinmürli, Instandsetzungsarbeiten an der Hülle	1			70		70					
19030.5060.117	Schulhäuser, Kindergärten und Hort, Diverses Mobiliar	3	28.05.2019	K	199	99	100					
19030.2052	Luberzen, Ersatz Wasserwärmer Turnhalle / Hallenbad	2			25		25					
19030.2076	Schulhäuser, Infrastruktur Lernlandschaften	2			150		150					
19030.2187	Luberzen, Ausbau Öltank, Umnutzung und Ausbau	2			60		30	30				
19030.2188	Schulhäuser, Kindergärten und Hort, Diverses Mobiliar (ab 2021)	1			300			100	100	100		
19030.2189	Steinmürli, Ersatz Anpassung Schliesssystem Schulanlage	1			60			60				
19030.2190	Luberzen, Revision Lüftung Lehrerschwimmbaden	1			60			60				
19030.2191	Luberzen, Ersatz Hauptverteilung Elektro Spezialtrakt	1			32			32				
19030.2192	Fondli, Umgestaltung PC Raum zur Lehrervorbereitung	2			80			80				
19030.2193	Fondli, Erneuerung Fensteranstrich Trakt 1 und 2	1			50			50				
19030.2194	Luberzen, Bauliche Anpassungen NaTech Räume	1			255			255				
19030.2195	Alle Schulgebäude, Strategischer Ersatz Mobiliar Schulhäuser	1			2'550			900	650	500	500	
19041	Medien und Informatik (2192)				0	0	0	0	0	0	0	0

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
19053	Pädagogische Dienste und Fachstellen / GL-Bereich (2190)				0	0	0	0	0	0	0	0
19055	Berufswahlschule Limmattal (2130)				0	0	0	0	0	0	0	0
19080	Schulzahnklinik (4330)				0	0	0	0	0	0	0	0
19075	Ferienheime (2170)				0	0	0	0	0	0	0	0
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN GEBÜHRENFINANZIERTER BEREICH</b>					<b>22'376</b>	<b>1'258</b>	<b>2'307</b>	<b>2'735</b>	<b>2'570</b>	<b>2'280</b>	<b>2'775</b>	<b>8'451</b>
<b>13</b>	<b>Infrastrukturabteilung</b>				<b>22'376</b>	<b>1'258</b>	<b>2'307</b>	<b>2'735</b>	<b>2'570</b>	<b>2'280</b>	<b>2'775</b>	<b>8'451</b>
13111	Wasserwerk (7101)				11'250	609	1'080	1'045	1'240	1'425	2'090	3'761
	<b>Wasserleitungen</b>											
13111.5030.366	Giessen Wasserleitung (Umlegung Düker)	1			156							156
13111.5030.421	Holzmatthstrasse, Wasserleitung (Guggenbühlweg Rüterstr.)	1	01.04.2019	S	215	215						
13111.5030.452	Obere Reppischstrasse, Wasserleitung (Bühlstr.-Zelgliweg)	1			300			40	260			
13111.5030.460	Allmendstrasse, Wasserleitung (Ringschluss Grünaustr.)	1			500							500
13111.5030.467	Junkholz, Reservoir (Sanierung Decke)	1			200							200
13111.5030.468	Kronenplatz, Wasserleitung (Unt. Reppischstr.-Zentralstr.)	1			80					80		
13111.5030.469	Limmig, Wasserleitung (Verbindung Schlieren, Anteil)	1			300							300
13111.5030.473	Schürlistrasse, Wasserleitung (Ringschluss, Anteil)	1			100							100
13111.5030.498	Weinbergstr., Wasserleitung Hochzone (Egelsestr.-Nr. 108)	1			120							120
13111.5030.504	Enzianstrasse, Wasserleitung (Nr. 14-Rüterstr.)	1	11.05.2020	S	240		240					
13111.5030.528	Zürcherstrasse, Wasserleitung (Bremgartnerstr.-Poststr.)	1			300				300			
13111.5030.541	Mutschellenstrasse, Wasserleitung (Verbindung Spreitenbach)	2			100							100
13111.5030.542	Waldmeisterstrasse, Wasserleitung (Anemonenstr.-Rüterstr.)	1	20.04.2020	S	280		280					
13111.5030.548	Neumattstrasse, Wasser, Steuerkabel (Russacker-Merkurstr.)	1			30							30
13111.5030.549	Poststrasse, Wasser, Steuerkabel (Merkurstr.-Schöneggstr.)	1			30							30
13111.5030.551	Zinggenstrasse, Wasserleitung (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1	17.12.2018	S	213	213						
13111.5030.559	Fahrstrasse, Löschwasserfassung	1			25					25		
13111.5030.569	Badenerstrasse, Wasserleitung (Verbindung Gassackerstr.)	1			150							150
13111.5030.576	Hasenbergstrasse, Wasserleitung	1			300					300		
13111.5030.578	Güterstrasse, Wasserleitung (Bahnareal Ortsgüteranlage)	1			200						200	
13111.5030.595	Guggenbühlstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Schöneggstr.)	1			200					200		
13111.5030.609	Krummackerstrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Kehrplatz)	1			120					120		
13111.5030.610	Wasserversorgung, Erweiterung Reservoirvolumen	2			1'950							1'950
13111.5030.615	Badstrasse, Wasserleitung (Schützenstr.-Steinmüllistr.)	1			225			225				
13111.5030.616	Ferlenweg, Wasserleitung (Nr. 3-Weinbergstr.)	1			115			115				

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
13111.5030.617	Langbirestrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Urdorferstr.)	1			180				180			
13111.5030.618	Stelzenackerstrasse, Wasserleitung (Schützenstr.-Staffelackerstr.)	1			200				200			
13111.5030.619	Wiesenstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Überlandstr.)	1			320			320				
13111.5030.625	Im Dörfli, Wasserleitung	2			600				400	200		
13111.5030.626	Alte Bollenhofstrasse Quellwasserleitung (Laubibrunnen-Röhrenmoos)	2			250						250	
13111.5030.627	Lerzenstrasse, Wasserleitung (Nr. 8-Silbernstr.)	1	20.04.2020	S	450		450					
13111.5030.629	Silbernstrasse, Wasserleitung (Mutschellenstr.-Riedstr.)	1			200					200		
13111.5030.630	Wasserwerk, Sanierungen Limmattalbahn	1	09.09.2019	S	400	100	200	100				
13111.6370.055	Anschlussgebühren Wasser	2			-1'000		-200	-200	-200	-200	-200	
13111.2018	Limmatfeldstrasse, Wasserleitung (Kanalsr.-Karl Heid-Str.)	1			200					200		
13111.2019	Schoppenstrasse, Wasserleitung	1			100					100		
13111.2020	Weinbergstrasse, Wasserleitung Hochzone (Schürlistr.-Lindenstr.)	1			250			250				
13111.2021	Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	1			400					200	200	
13111.2133	Bleicherstrasse, Wasserleitung (Nr. 14-Oetwilerstr.)	1			280						280	
13111.2134	Glanzenbergstrasse, Wasserleitung (Limmatstr.-Stationsweg)	1			320						320	
13111.2135	Rainackerweg, Wasserleitung	1			200						200	
13111.2136	Rosenstrasse, Wasserleitung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	1			200						200	
13111.2137	Schöneggstrasse, Wasserleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	1			400						400	
13111.2138	Taleggstrasse, Wasserleitung (Bleicherstr.-Vorstadtstr.)	1			180						180	
<b>Brunnen, Reservoir und Pumpwerke</b>												
13111.5040.589	Rapidplatz, Brunnen	1			60	45						15
13111.5060.535	Pumpwerk Russacker, Revision Pumpe 1	1			50							50
13111.5060.601	Pumpwerk Russacker, Ersatz Windkessel	1			60		60					
13111.5060.602	Pumpwerk Langacker, Ersatz Windkessel	1			60						60	
13111.5060.603	Pumpwerk Langacker, Ersatz Kompressor	1			50		50					
13111.5060.623	Wasserversorgung, Notstrom	1			36	36						
13111.2022	Reservoir Röhrenmoos, Ersatz Drucktüren	1			25			25				
13111.2023	Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 3	1			60			60				
13111.2139	Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 1	1			60				60			
13111.2140	Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 2	3			60							60
<b>Fahrzeuge</b>												
13111.5060.631	Wasserversorgung, Ersatzfahrzeug 2022	1			40				40			
13111.2024	Wasserversorgung, Ersatzfahrzeug 2021	1			50			50				
13111.2141	Wasserversorgung, Anschaffung Zusatzfahrzeug 2021	3			60			60				
13121	Abwasserbeseitigung (7201)				8'590	400	820	1'150	960	475	685	4'100

### Kanalisationen und Kanäle

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
13121.5030.255	Schachenmattstrasse, Kanal (Altbergstr.-Nr. 17)	1			50			50				
13121.5030.312	Bergstrasse, Kanalisation (Nr. 32-Sonnenhofstr.)	1			50					50		
13121.5030.317	Ferlenweg, Kanalisation Kalibervergrösserung	1			200			200				
13121.5030.434	Heimstrasse, SW-Kanal (Nr. 36-Reppisch)	1			150			150				
13121.5030.442	Limmatfeld-Strasse, RW-Kanal Baufeld L (Karl Heid-Str.-Kanalstr.), Ersatz	1			500							500
13121.5030.447	Lagerstrasse, Kanalisation (Nr. 10-Reppisch)	1			700							700
13121.5030.456	Güterstrasse, SW-Kanal (Gallenmattstr.-neues Pumpwerk)	2			800							800
13121.5030.457	Güterstrasse, RW-Kanal (Verbindung Teischlibach)	2			100							100
13121.5030.459	Niderfeld, neues SW-Pumpwerk	2			2'000							2'000
13121.5030.469	Zürcherstrasse, Kanalisation (Poststr.-Schulstr.)	1			250				250			
13121.5030.484	Badenerstrasse, Kanalisation (Gjuchstr.-Steinmülistr.)	1			300		300					
13121.5030.486	Poststrasse, Kanalisation (Nr. 8-Zürcherstr.)	1			430		430					
13121.5030.488	Abwasserbeseitigung, Investitionsbeitrag Sanierungen Limmattalbahn	1			1'700	400	300	300	400	300		
13121.6370.050	Anschlussgebühren Abwasser	2			-1'250		-250	-250	-250	-250	-250	
13121.2026	Sanierungen am Kanalnetz (Trasse AVA)	1			600					200	400	
13121.2027	Schäflibachstrasse, Kanalisation (Malerstr.-Zürcherstr.)	1			250			250				
13121.2028	Obere Reppischstrasse, Kanalisation (Nr. 79-Oberdorfstr.)	1			400			400				
13121.2142	Feldstrasse, Kanalisation (Nr. 10-Oetwilerstr.)	1			75						75	
13121.2143	Florastrasse, Kanalisation (Bremgartnerstr.-Schulstr.)	1			80				80			
13121.2144	Hasenbergstrasse, Kanalisation (Alte Kindhauserstr.-Nr. 21)	1			50					50		
13121.2145	Haslerenstrasse, SW-Kanal (Buchsackerstr.-Nr. 3)	1			150						150	
13121.2146	Hofackerstrasse, Kanalisation (Nr. 38-Schöneggstr.)	1			50					50		
13121.2147	Ifangstrasse, Kanalisation (Gyrhaldenstr.-Nr. 51)	1			75					75		
13121.2148	Mühlehaldenstrasse, Kanalisation (Freiestr.-Stoffelbachstr.)	1			350				350			
13121.2149	Neumattstrasse, Kanalisation (Merkurstr.-Bahnhofplatz)	1			40				40			
13121.2150	Oetwilerstrasse, Kanalisation (Bleicherstr.-Feldstr.)	1			160						160	
13121.2151	Poststrasse, Kanalisation (Florastr.-Schöneggstr.)	1			150						150	
13121.2152	Staffelackerstrasse, Kanalisation (Schoppenstr.-Weihermattstr.)	1			50			50				
13121.2153	Zentralstrasse, Kanalisation (Bäckerstr.-Bremgartnerstr.)	1			40				40			
13121.2154	Zürcherstrasse, Kanalisation (Gartenstr.-Krummackerweg)	1			50				50			
	<b>Regenbecken und Pumpwerke</b>											
13121.2030	Pumpwerk Binzstrasse, Ersatz Pumpe	1			40		40					
13131	Gasversorgung (8721)				1'756	249	407	270	100	260	0	470
	<b>Gasleitungen</b>											
13131.5030.319	Schöneggstrasse, Gasleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	2			140							140
13131.5030.392	Schützenstrasse, Gasleitung (Badstr.-Stelzenackerstr.)	2			50							50
13131.5030.399	Birmensdorferstrasse, Gasleitung (Herweg-Nr. 26)	2			50							50

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
13131.5030.402	Hätschenstrasse, Gasleitung (Schützenstr. - Nr. 15)	2			110							110
13131.5030.418	Allmendstrasse, Gasleitung (Heimstr.-Kehrplatz)	2			50							50
13131.5030.423	Birmensdorferstrasse, Gasleitung (Schöneggstr.-Zürcherstr.)	1	26.02.2019	K	127	7		120				
13131.5030.426	In der Lachen, Ringleitung	1			70							70
13131.5030.427	Widmenhalde, Gasleitung (Schöneggstr.-Nr. 7)	1	11.05.2020	S	137		137					
13131.5030.435	Schöneggstrasse, Gasleitung (Birmensdorferstr.-Luberzenstr.)	1	04.03.2019	S	170	170						
13131.5030.437	Schöneggstrasse, Gasleitung (Urdorferstr.-Schäflibach)	1			260					260		
13131.5030.438	Zielackerstrasse, Gasleitung (Birmensdorferstr.-Nr. 14)	1			60			60				
13131.5030.441	Holz mattstrasse, Gasleitung (Guggenbühlweg-in der Lachen)	1	01.04.2019	S	47	47						
13131.5060.492	DRM-Station Limeco, Neubau	1	10.12.2018	S	195	25	170					
13131.2087	Gasversorgung, Investitionsbeitrag Sanierungen Limmattalbahn	1			200		100	50	50			
	<b>Fahrzeuge</b>											
13131.2034	Gasversorgung, Ersatzfahrzeug 2022	1			50				50			
13131.2155	Gasversorgung, Anschaffung Notfallanhänger	2			40			40				
<b>13711</b>	<b>Abfallbeseitigung (7301)</b>				<b>780</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>270</b>	<b>270</b>	<b>120</b>	<b>0</b>	<b>120</b>
13711.5030.109	Sammelstelle Krone	2			120					120		
13711.5030.111	Sammelstelle Bleicherstrasse	2			120							120
13711.5030.114	Sammelstelle Zelgli, Sanierung	1			300			150	150			
13711.2035	Sammelstelle, Neubau	2			240			120	120			
<b>14</b>	<b>Finanzabteilung</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14811	Residenz (5340)				0	0	0	0	0	0	0	0
<b>FINANZVERMÖGEN</b>					<b>24'678</b>	<b>687</b>	<b>2'760</b>	<b>2'018</b>	<b>3'440</b>	<b>5'800</b>	<b>2'599</b>	<b>7'374</b>
<b>11</b>	<b>Präsidialabteilung</b>				<b>622</b>	<b>165</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>77</b>
11610	Grundeigentum Finanzvermögen (9630)				622	165	160	160	60	0	0	77
11610.7000.314	Deponie Müsli, Altlastensanierung	1	18.08.2014	S	227	165	10	10	10			32
11610.7000.316	Deponie Schiffflände, Altlastensanierung	1			45							45
11610.7000.317	Quartierplan Niderfeld, Grundstücksbeiträge	2	01.02.2016	S	350		150	150	50			
<b>12</b>	<b>Hochbauabteilung</b>				<b>24'056</b>	<b>522</b>	<b>2'600</b>	<b>1'858</b>	<b>3'380</b>	<b>5'800</b>	<b>2'599</b>	<b>7'297</b>
12310	Baumanagement / Grundeigentum Finanzvermögen (9630)				22'895	521	2'480	1'328	2'870	5'800	2'599	7'297

## Investitionsplanung 2021-2024 (netto, in 1'000 Franken)

Konto-Nr.	Objekt	Prio	Datum	KG	Total	Objektst. 31.12.2019	HR 2020	BU 2021	IP 2022	IP 2023	IP 2024	Später
12310.7000.322	Kronenliegenschaften / Kronenplatz, Gestaltung	2	07.09.2016	I	2'500	3		170	230	400	1'400	297
12310.7040.159	Oberdorfstr. 46, Aussensanierung und Ausbau Dachgeschoss, Parkplätze	3			1'000			30	70	900		
12310.7040.255	Urdorferstr. 34 / 36 (Josefsheim), Energetische Massnahmen	2	27.05.2019	S	404	16	350	38				
12310.7040.320	Zehntenscheune, Sanierung und Umbau Wettbewerb	2	22.05.2017	S	234	234						
12310.7040.326	Unt. Reppischstrasse 14, Sanierung / Umbau / Kindergarten Kronenareal	2	07.12.2016	I	64	64						
12310.7040.327	Unt. Reppischstrasse 12a, Sanierung / Umbau	1	08.02.2017	I	804	4						800
12310.7040.328	Kronenplatz 8, Sanierung	1	07.09.2016	I	1'899	16		200	400	1'000	283	
12310.7040.329	Kronenplatz 10, Sanierung	1			1'000		50	200	350	300	100	
12310.7040.333	Hedinger Parkplatz	3			6'500					100	200	6'200
12310.2043	Buchsackerstrasse 21, Vordach Bahnstrasse / Überdachung Rampe	1			100		30	70				
12310.2044	Buchsackerstrasse 21, Verdunkelung / Sonnenschutz	1			80		40	40				
12310.2045	Schöneeggstrasse 20, Sanierung Ortsmuseum inkl. Garten	1			500		30	80	120	200	70	
12310.2099	Zehntenscheune, Sanierung und Umbau Projektierung und Ausführung	2			4'980	184	150	400	1'200	2'500	546	
12310.2169	Kronenareal, Erwerb Travostation (bei altes Bauamt)	3			30		30					
12310.2170	Bahnhofplatz 3, Erwerb (Bären)	3			1'800		1'800					
12310.2171	Bahnhofplatz 3, Sanierung (Bären)	1			1'000			100	500	400		
<b>12610</b>	<b>Grundeigentum Finanzvermögen (9630)</b>				<b>1'161</b>	<b>1</b>	<b>120</b>	<b>530</b>	<b>510</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12610.7040.293	Schöneeggstr. 3-9 / Bremgartnerstr. 23, Sanierung Fenster und Läden	1			400				400			
12610.7040.306	Spreitenbacherstrasse 27, Wasserrückhaltung Kellergeschoss	1			30				30			
12610.7040.311	Schöneeggstrasse 3, Sanierung Treppenhaus und Türe	1			50			50				
12610.7040.324	Austrasse 45, Fassadensanierung, neue Fensterläden	1			100			100				
12610.7040.331	Bahnhofstrasse 10, Sanierung Fassade, Fenster, Türen	1			400		20	300	80			
12610.7040.335	Kronenplatz 9, Fassadensanierung, Ersatz Fenster und Fensterläden, Türe	1			101	1	100					
12610.2046	Vorstadtstrasse 40 / 42, Sanierung Fassade	1			80			80				
<b>Gesamttotal (Steuer- und Gebührenhaushalt)</b>					<b>599'346</b>	<b>11'042</b>	<b>24'308</b>	<b>34'083</b>	<b>24'678</b>	<b>29'104</b>	<b>32'259</b>	<b>444'357</b>
<b>Realisierungsquote in Prozent</b>					<b>Total</b>			<b>70 %</b>				
<b>Gesamttotal mit Realisierungsquote (Steuer- und Gebührenhaushalt)</b>					<b>81'078</b>		<b>24'308</b>	<b>23'858</b>	<b>17'275</b>	<b>20'373</b>	<b>22'581</b>	<b>311'050</b>

### Legende:

<b>KG</b>	Kreditgeber (I=Verfügung, K=Kommission, S=Stadtrat, G=Gemeinderat)
<b>Total</b>	Totalkosten gemäss IP
<b>Objektst.</b>	Kostenstand per 31.12.2019
<b>HR</b>	Hochrechnung
<b>BU</b>	Budget

<b>IP</b>	Investitionsplanung
<b>Prio 1</b>	Erneuerungsbedarf
<b>Prio 2</b>	Entwicklungsbedarf
<b>Prio 3</b>	Wahlbedarf